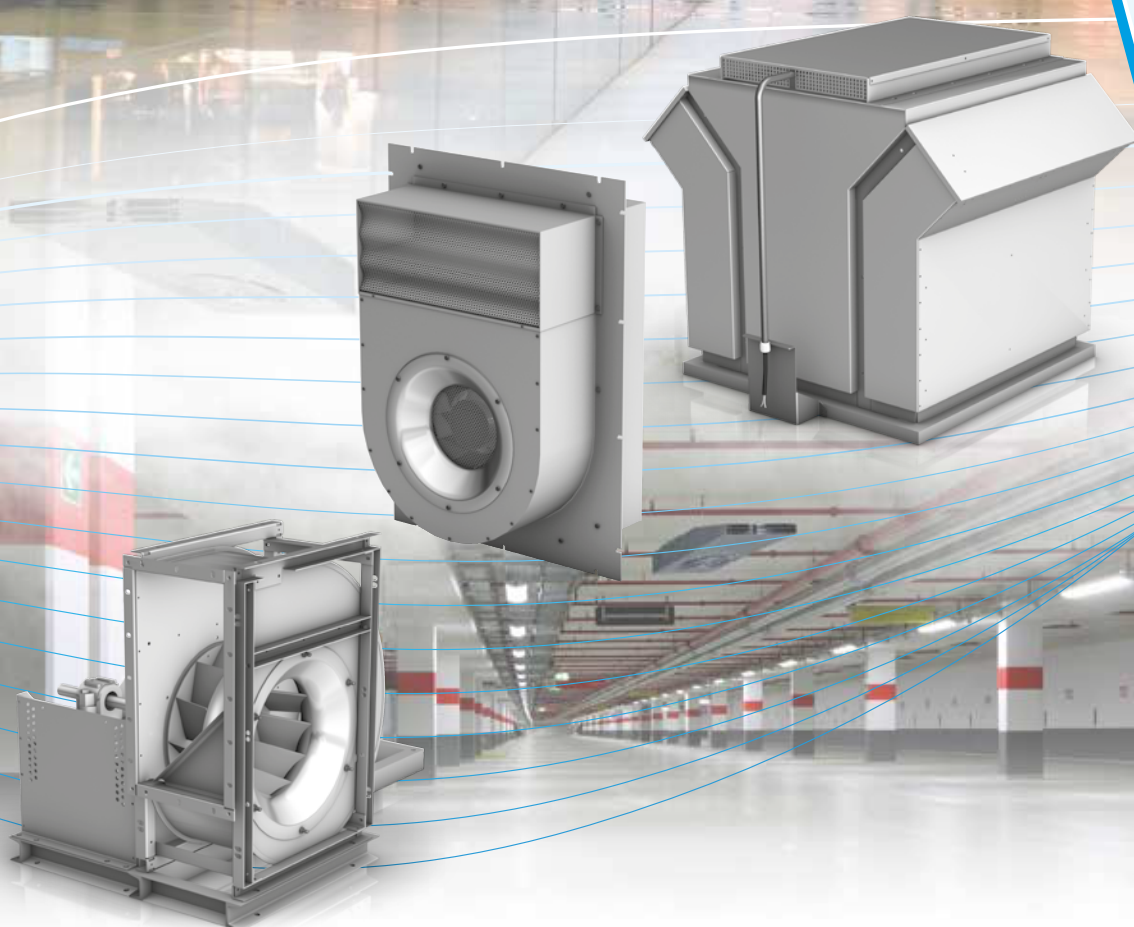


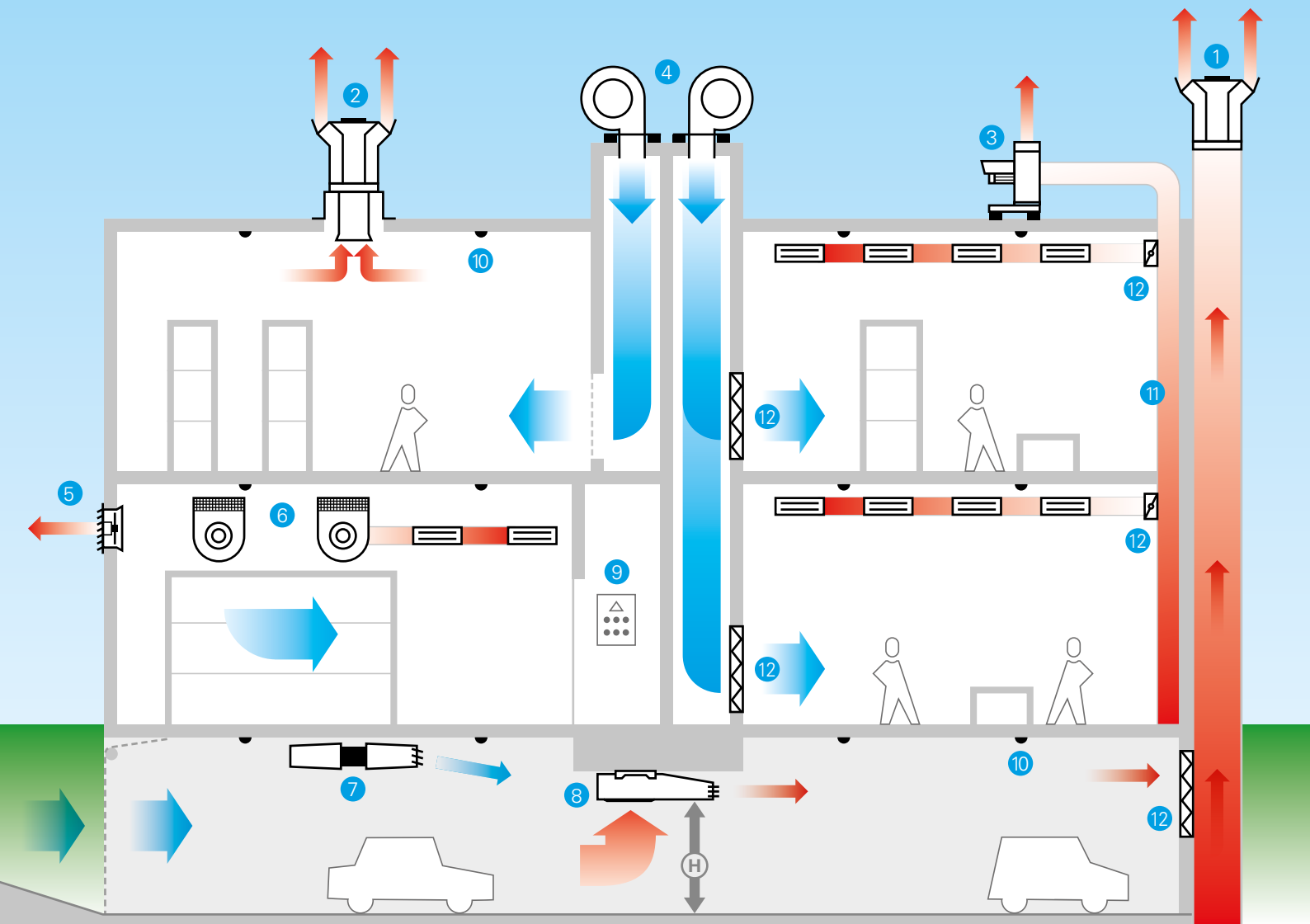


ENTRAUCHUNGSVENTILATOREN.

RDM 56/57 - RWM 57 - REM BU - RER - RGM - AGM

REGAL®

Sichere Entrauchungslösungen vom Keller bis zum Dach!



1 Entrauchungs-Dachventilator *genovent*, RDM 57

7 Impulsventilator AGM Jetfan *prevent*

(H) Lichte Höhe gemäß Garagenverordnung

2 Entrauchungs-Dachventilator *genovent*, RDM 56

8 Entrauchungs-Impulsventilator RGM Jetfan *prevent*

➔ Brandgas/Entrauchung

3 Entrauchungs-Radialventilator REM BU/RER 13; 17

9 Rauchmelde-Schaltgerät (nicht im Brandraum)

➔ Nachströmung/Zuluft

4 2 Radialventilatoren für Zuluft

10 Optischer Rauchmelder

5 Axialventilator

11 Kanal – F 90 (nicht im Lieferprogramm)

6 Entrauchungs-Wandventilator RWM 57

12 Entrauchungskappen (nicht im Lieferprogramm)

Wer das Feuer versteht, beherrscht die **Entrauchung**

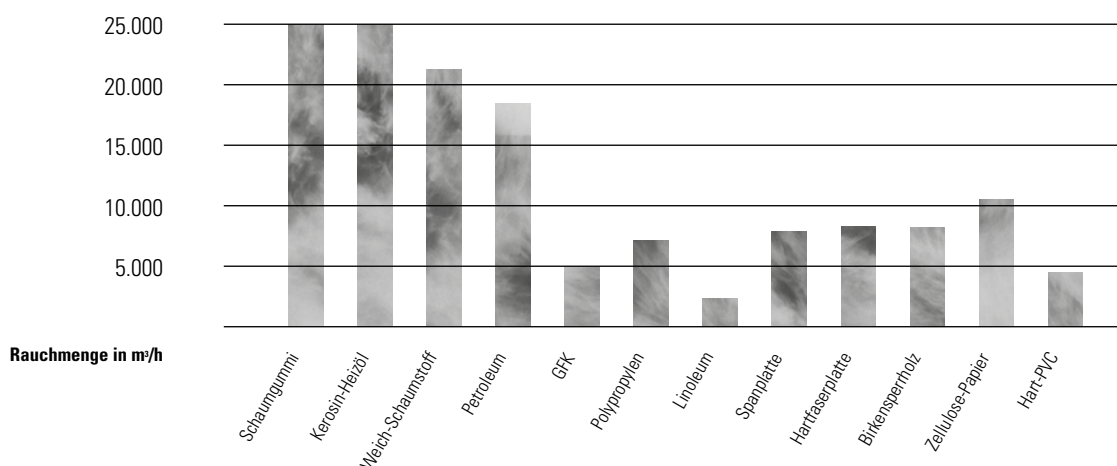
Um für perfekte Entrauchung im Brandfall zu sorgen, muss man nicht nur die Technik der Entrauchung perfekt beherrschen. Man muss auch das Wesen des Feuers und den Fluss der Rauchgase verstehen. Wir setzen in beiden Bereichen Maßstäbe, u.a. durch die Verwendung der Rauchfluss-Simulation CFD.

Wir bieten Ihnen ein hochwertiges und breites Programm für mechanische Entrauchungslösungen. Mit unseren Wand-, Dach-, Radial-, und Impulsventilatoren beherrschen wir jede Form der Entrauchung, ganz gleich für welche Anwendung.

So sorgen wir für maximale Sicherheit von der Tiefgarage bis zum Dach und erfüllen damit alle gesetzlich geforderten Normen zum Bestandschutz im Brandschutz.

Informieren Sie sich in diesem Katalog über die Vielfalt unserer modernen Entrauchungssysteme und überzeugen Sie sich von unseren intelligenten Entrauchungslösungen. Und vor allem:
Handeln Sie, bevor es zu spät ist – wir beraten Sie gerne!

Rauch- und Brandgase bei der Verbrennung von jeweils 10 kg Material



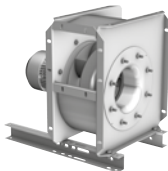
RDM 56 | RDM 57



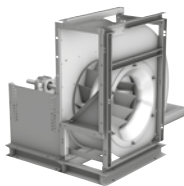
RWM 57



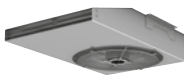
REM BU



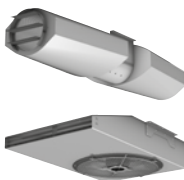
RER 13 | RER 17



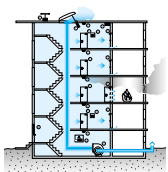
RGM – 300°C



AGM/ RGM – CO



RSD-Anlagen



• • • •

• • • ↑ •

•

• • •

• • • → •

•

• • •

• • • ↕ •

•

• • • • • •

• • ↕ •

•

•

•

•

RGM: Schubkraft bis 75 N

•

↔

•

•

•

AGM: Schubkraft bis 52 N
RGM: Schubkraft bis 75 N

+40 °C

↔

•

•

•

Auslegung nach Bedarf

•

•

14.000 m³/h

31.000 m³/h

37.000 m³/h

52.000 m³/h

65.000 m³/h

150.000 m³/h

300 °C – 120 min

400 °C – 120 min

600 °C – 120 min

Ausblasrichtung

Direktantrieb

Riemenantrieb

Aluminium

Stahl, verzinkt

Stahl, beschichtet

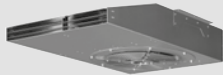
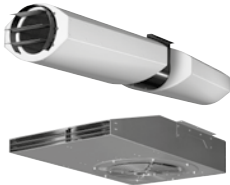
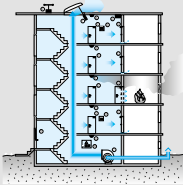
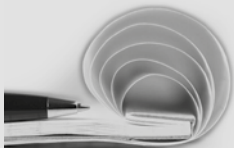
Isoliergehäuse

Volumenstrom

Fördermedium

Antriebsart

Material

Entrauchungs – Dachventilatoren RDM 56/57 <i>genovent</i>[®] Vertikal ausblasend, Motor von Förderstrom getrennt, mit Austritts-Verschlussklappen, Schneelastklasse SL 1000	■ Technische Daten ■ Ausschreibungstext ■ Relativer Schallleistungspegel ■ Anwendungsbeispiele ■ Zubehör		RDM
Entrauchungs – Wandventilatoren RWM 57 Horizontal ausblasend, für Wandeinbau, Motor von Förderstrom getrennt	■ Technische Daten ■ Ausschreibungstext ■ Relativer Schallleistungspegel ■ Anwendungsbeispiele ■ Zubehör		RWM
Entrauchungs – Radialventilatoren mit Direktantrieb REM BU	■ Technische Daten ■ Ausschreibungstext ■ Anwendungsbeispiele ■ Zubehör		REM
Entrauchungs – Radialventilatoren mit Riemenantrieb RER <i>rotavent</i>[®] RER 13 – geschweißt, beschichtet RER 17 – gefalzt, verzinkt	■ Technische Daten ■ Ausschreibungstext ■ Technische Beschreibung ■ Anwendungsbeispiele ■ Zubehör		RER
Entrauchungs – Impulsventilatoren RGM 91 – Radialventilatoren, nicht reversibel Brandgasmotor im Förderstrom	■ RGM 91 ■ Ausschreibungstext		RGM – 300°C
CO-Betrieb – Impulsventilatoren AGM 06 – Axialventilatoren, nicht reversibel AGM 16 – Axialventilatoren, reversibel RGM 96 – Radialventilatoren, nicht reversibel Dauerbetrieb bis max. 40 °C, Motor im Förderstrom	■ AGM 06/16 für CO-Betrieb ■ RGM 96 für CO-Betrieb ■ Ausschreibungstext		AGM RGM – CO
Rauch Schutz Druck – Systeme Für innenliegende Treppenträume, Flure und Rettungstunnel	■ System Beschreibung ■ Ventilatoren Übersicht		RSD-Anlagen
Zubehör Steuerungstechnik und Sensorik	■ Überwachungssysteme ■ Steuerungstechnik ■ Sensorik		Zubehör
Beschreibung	■ Technische Beschreibung ■ Hinweise		Beschreibung

Entrauchungsventilatoren aus der **genovent®** Reihe

Entrauchungsventilatoren der klassischen genovent(R)-Reihe bieten Sicherheit auf höchstem Niveau.

Dabei verbinden sie zuverlässige Zweckmäßigkeit mit ansprechendem Design und raffinierter Technik. Umso erstaunlicher ist der Preis dieser Entrauchungsventilatoren, die qualitative Maßstäbe auf vielen Dächern der Welt gesetzt haben.



Sparen Sie beim Preis –
nicht bei der Sicherheit

RDM 56/57

Baureihe **RDM** mit IEC-Normmotor
Volumenstrom bis 52.000 m³/h

RDM 56, 400°C - 120min
No. 0036 CPR RG01-12
No. 0036 CPR RG01-15

RDM 57, 600°C - 120min
No. 0036 CPR RG01-13
No. 0036 CPR RG01-16

Der RDM spart auf allen Ebenen bares Geld:

Sparen Sie Geld bei der Erstanschaffung

- durch eine extrem hochwertige Grundausstattung ohne Aufpreis

Sparen Sie Geld beim Betrieb

- durch geringen Wärmeverlust
- durch integrierte, wartungsfreie Verschlusskappen

Sparen Sie Geld bei Montage und Wartung

- durch einfache Montage ohne Spezialwerkzeuge
- durch das einfache Ausschwenken des Gehäuses

Er ist eine Klasse für sich – und eine klasse Investition für Sie



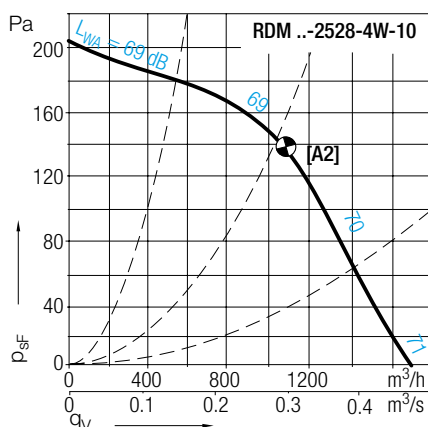
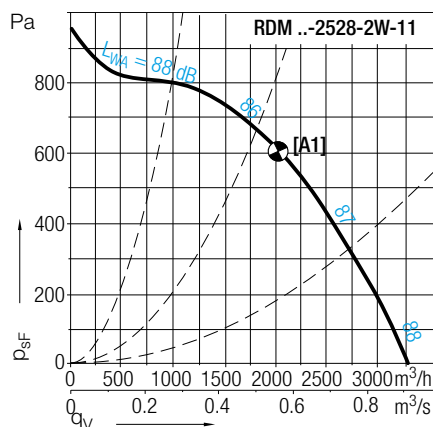
Mit dem RDM entscheiden Sie sich für eine Entrauchungslösung, die bei höchster Sicherheit eine Vielzahl von technischen Vorteilen gegenüber vergleichbaren Konkurrenzprodukten bietet:

- Beide Baureihen besitzen die CE-Zertifizierung.
- Der RDM 56 fördert im Entrauchungsfall Medien bis zu maximal 400 °C – 120 min. und der RDM 57 bis zu maximal 600 °C – 120 min. Im Lüftungs-Dauerbetrieb sind bis zu +80 °C zulässig.
- Das formschöne, geschlossene Gehäuse aus korrosionsbeständigem Aluminium setzt visuelle Akzente auf dem Dach.
- Die leistungsfähigen Anbaumotoren liegen außerhalb des Luftstroms und werden durch Außenluft gekühlt. Die Rückenbeschaukelung der Laufräder unterstützt zusätzlich die Motorkühlung.
- Die serienmäßig integrierte Austrittsverschlussklappe verhindert das Eindringen von Regen und Schnee und schützt vor Wärmeverlust. **Der so gewährleistete Schutz gegen Einfrieren erlaubt eine unbegrenzte Aufstellung auch über unbeheizten Räumen. Gewöhnliche Ventilatoren ohne Austrittsverschlussklappen dürfen nur über beheizten Räumen stehen.**
- Die besondere Konstruktion der Entrauchungsventilatoren RDM ermöglicht die Zuordnung zur Schneelastklasse SL 1000 nach DIN EN 12101-3.
- Leicht abnehmbare Gehäuseseitenteile, das ausschwenkbare Mittelteil und eine gut erreichbare Grundplatte garantieren eine einfache und sichere Montage, Inspektion und Wartung.
- Umfangreiches Zubehör und ein aufeinander abgestimmtes System aus elektrischen Komponenten, runden das Gesamtsystem ab.

RDM 56-2528, 400 °C – 120 min.**RDM 57-2528**, 600 °C – 120 min.**Technische Daten** in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166

Ventilator- typ	Kennlinien	Motorpolzahl	Spannung/ Anschlussart	Max. Betriebsfrequenz	Max. Ventilator- drehzahl	Motor- Nennleistung	Nennstrom	Anlauf- /Nennstrom	q _{Vmax} max. volumenstrom	Schallpegel L _{WA8} bei q _{Vmax} RDM56/57	Gewicht Standard	Temperaturber. Fördermedium im Lüftungsbe- trieb nach DIN EN 12101-3
RDM 56-/57-	⑤		V (3~)	Hz	1/min	kW	A	Faktor	m³/h	dB ⑩	kg	°C
2528-2W-11	[A1]	2	230/400 Δ/Y	50	2830	1.10	4.16/2.40	6.1	3300	88	39	-20...+80°C
2528-4W-10	[A2]	4	230/400 Δ/Y	50	1440	0,55	2.41/1.39	5.3	1670	71	30	-20...+80°C

⑩ Alle angegebenen Geräuschwerte sind Schalleistungspegel, inklusive der integrierten Austrittsverschlussklappen.
Die Abschätzung des Schalldruckpegels in bestimmten Abständen erfolgt gemäß den Angaben im Kapitel „Beschreibung“.

Kennlinien in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166 $\rho_1 = 1.15 \text{ kg/m}^3$ 

Schallleistungspegel bei den Oktavmittenfrequenzen siehe „Oktavpegel“ am Ende dieses Kapitels.

Elektro Zubehör

RDM 56-/57- ⑤	Revisionschalter	Rauchmelde- Schaltgerät für Netzbetrieb (Kunststoff- Gehäuse)	Optischer Rauch- melder	Optisch thermischer Rauchmelder	Handfeuermelder Kunststoffgehäuse orange	Feuerwehrschalter	Lagerüber- wachungssystem SPM	Motor Schaltbild Nr.	Revisionschalter Schaltbild Nr.
2528-2W-11	ESH 21-0055-32	AES-4kW,D	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	auf Anfrage	402	517
2528-4W-10	ESH 21-0055-32	AES-4kW,D	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	auf Anfrage	402	517

RDM 56-2528, 400 °C – 120 min.**RDM 57-2528**, 600 °C – 120 min.

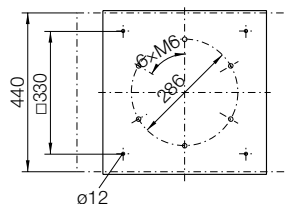
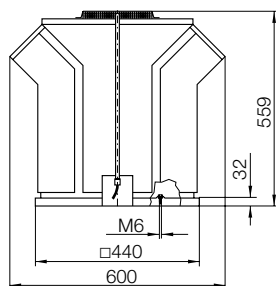
Abmessungen in mm, Änderungen vorbehalten.

RDM 56-/57-2528-..**Ventilator und Zubehör**
geprüft nach EN 12101-3**EG-Konformitätszertifikat:****RDM 56, 400°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-12****No. 0036 CPR RG01-15****RDM 57, 600°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-13****No. 0036 CPR RG01-16****Entrauchungs-Dachventilator**
genovent

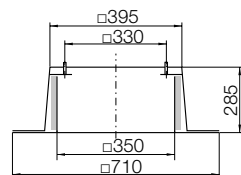
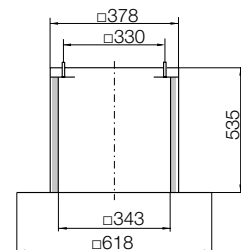
Luftaustritt vertikal und drallfrei, Gehäuse aus Aluminium, Austrittsverschlussklappen, Gehäuse-Seitenteile abnehmbar, Gehäuse-Mittelteil aus-schwenkbar, Anschlusskabel durch Kabelrohr geschützt, Montageplatte für Revisions-schalter lose beigelegt.

Zubehör / Index

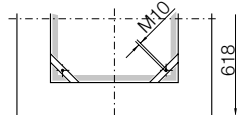
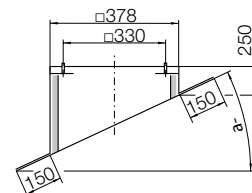
- ② Gradzahl in 5° Schritten bis 45° möglich
- ④ Der Revisionsschalter wird lose mitgeliefert
- ⑤ Weitere Informationen siehe www.nicotra-gebhardt.com
- ⑥ Dachsockel aus Aluminium mit Wärmeisolation und selbsttragender Innenverkleidung aus Stahlblech

**Zubehör****ZBS 03-0040** [Al/St - 600 °C] 8 kg ⑥

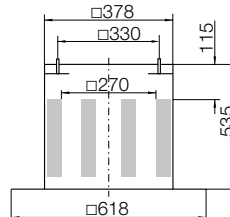
Flachdachsockel

**ZBS 10-0040** [St - 600 °C] 14 kgFlachdachsockel
hoch**ZBS 04-0040-②** [Al/St - 600 °C] 5 kg ⑥

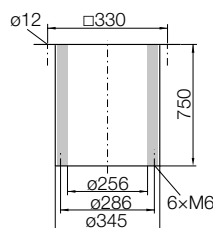
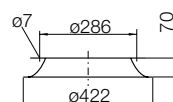
Schrägdachsockel

**ZDS 32-0040** [St - 600 °C] 18 kg

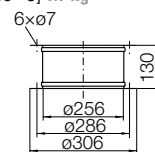
Sockelschall-dämpfer

**ZDR 30-0250** [600 °C] 12 kg

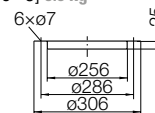
Eintritts-schall-dämpfer

**ZKD 01-0250** [600 °C] 2 kgEinströmdüse
mit Flansch**ZKE 30-0250** [600 °C] 1.7 kg

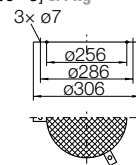
Ansaugstutzen

**ZKF 11-0250** [600 °C] 0.6 kg

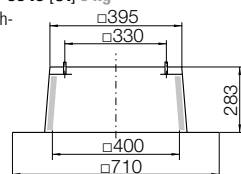
Ansaugflansch

**ZSG 04-0250** [600 °C] 0.4 kg

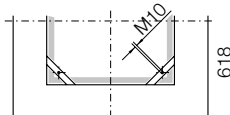
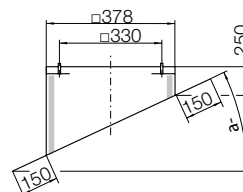
Berührungs-schutzgitter

**Zubehör für RDM 56 (400 °C) bei angeschlossenem Kanal****ZBS 01-0040** [Al] 4 kg**ZBS 20-0040** [St] 8 kg

Flachdach-sockel

**ZBS 09-0040-②** [Al] 5 kg

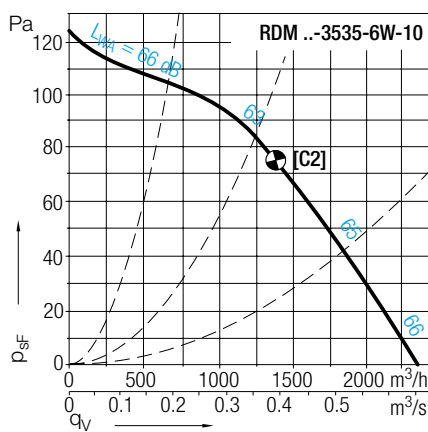
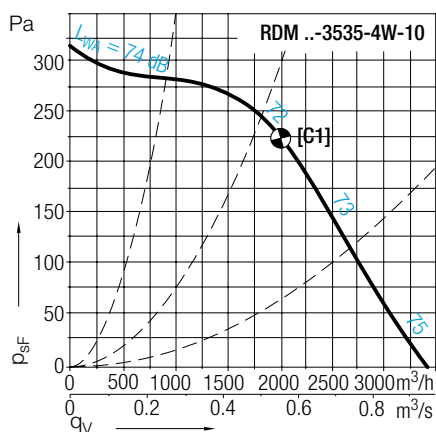
Schrägdachsockel



RDM 56-3535, 400 °C – 120 min.**RDM 57-3535**, 600 °C – 120 min.**Technische Daten** in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166

Ventilator- typ	Kennlinien	Motorpolzahl	Spannung/ Anschlussart	Max. Betriebsfrequenz	Max. Ventilator- drehzahl	Motor- Nennleistung	Nennstrom	Anlauf- /Nennstrom	q _{Vmax} max. volumenstrom	Schallpegel L _{WA8} bei q _{Vmax} RDM56/57	Gewicht Standard	Temperaturber. Fördermedium im Lüftungsbe- trieb nach DIN EN 12101-3
RDM 56-/57-	⑤		V (3~)	Hz	1/min	kW	A	Faktor	m³/h	dB ⑩	kg	°C
3535-4W-10	[C1]	4	230/400 Δ/Y	50	1440	0.55	2.41/1.39	5.3	3370	75	44	-20...+80°C
3535-6W-10	[C2]	6	230/400 Δ/Y	50	925	0.37	2.0/1.14	4.0	2350	66	44	-20...+80°C

⑩ Alle angegebenen Geräuschwerte sind Schalleistungspegel, inklusive der integrierten Austrittsverschlussklappen.
Die Abschätzung des Schalldruckpegels in bestimmten Abständen erfolgt gemäß den Angaben im Kapitel „Beschreibung“.

Kennlinien in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166 $\rho_1 = 1.15 \text{ kg/m}^3$ 

Schallleistungspegel bei den Oktavmittenfrequenzen siehe „Oktavpegel“ am Ende dieses Kapitels.

Elektro Zubehör

RDM 56-/57- ⑤	Revisionschalter	Rauchmelde- Schaltgerät für Netzbetrieb (Kunststoff- Gehäuse)	Optischer Rauch- melder	Optischer thermischer Rauchmelder	Handfeuermelder Kunststoffgehäuse orange	Feuerweherschalter	Lagerüber- wachungssystem SPM	Motor Schaltbild Nr.	Revisionschalter Schaltbild Nr.
3535-4W-10	ESH 21-0055-32	AES-4kW,D	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	auf Anfrage	402	517
3535-6W-10	ESH 21-0055-32	AES-4kW,D	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	auf Anfrage	402	517

RDM 56-3535, 400 °C – 120 min.**RDM 57-3535**, 600 °C – 120 min.

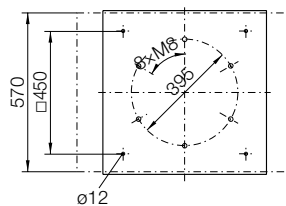
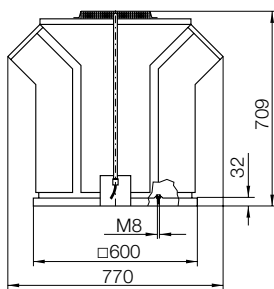
Abmessungen in mm, Änderungen vorbehalten.

RDM 56-/57-3535-..**Ventilator und Zubehör**
geprüft nach EN 12101-3**EG-Konformitätszertifikat:****RDM 56, 400°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-12****No. 0036 CPR RG01-15****RDM 57, 600°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-13****No. 0036 CPR RG01-16****Entrauchungs-Dachventilator**
genovent

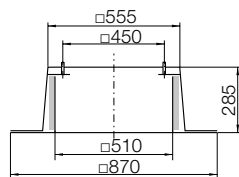
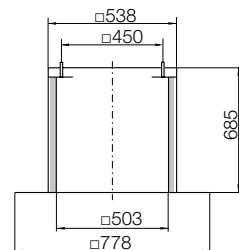
Luftaustritt vertikal und drallfrei, Gehäuse aus Aluminium, Austrittsverschlussklappen, Gehäuse-Seitenteile abnehmbar, Gehäuse-Mittelteil aus-schwenkbar, Anschlusskabel durch Kabelrohr geschützt, Montageplatte für Revisions-schalter lose beigelegt.

Zubehör / Index

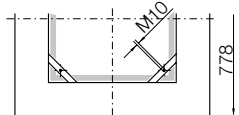
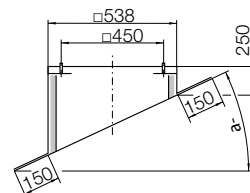
- ② Gradzahl in 5° Schritten bis 45° möglich
- ④ Der Revisionsschalter wird lose mitgeliefert
- ⑤ Weitere Informationen siehe www.nicotra-gebhardt.com
- ⑥ Dachsockel aus Aluminium mit Wärmeisolation und selbsttragender Innenverkleidung aus Stahlblech

**Zubehör****ZBS 03-0056** [Al/St - 600 °C] 10 kg ⑥

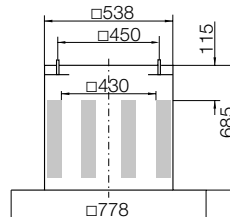
Flachdachsockel

**ZBS 10-0056** [St - 600 °C] 30 kgFlachdachsockel
hoch**ZBS 04-0056-②** [Al/St - 600 °C] 6 kg ⑥

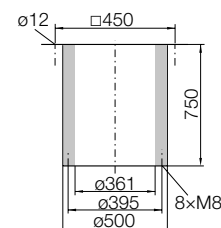
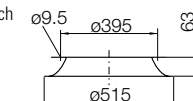
Schrägdachsockel

**ZDS 32-0056** [St - 600 °C] 40 kg

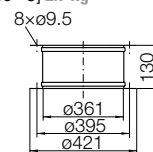
Sockelschall-dämpfer

**ZDR 30-0355** [600 °C] 17 kg

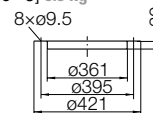
Eintritts-schall-dämpfer

**ZKD 01-0355** [600 °C] 3.5 kgEinströmdüse
mit Flansch**ZKE 30-0355** [600 °C] 2.7 kg

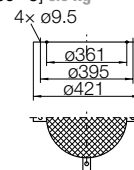
Ansaugstutzen

**ZKF 11-0355** [600 °C] 0.9 kg

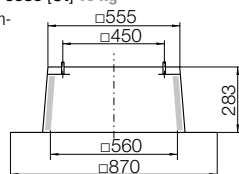
Ansaugflansch

**ZSG 04-0355** [600 °C] 0.6 kg

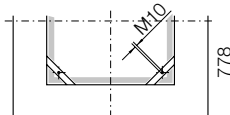
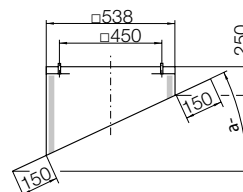
Berührungs-schutzgitter

**Zubehör für RDM 56 (400 °C) bei angeschlossenem Kanal****ZBS 01-0056** [Al] 5 kg**ZBS 20-0056** [St] 10 kg

Flachdach-sockel

**ZBS 09-0056-②** [Al] 6 kg

Schrägdachsockel



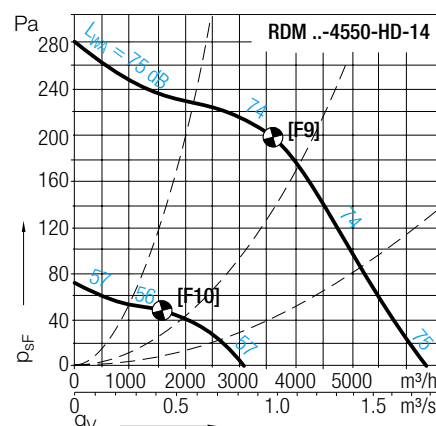
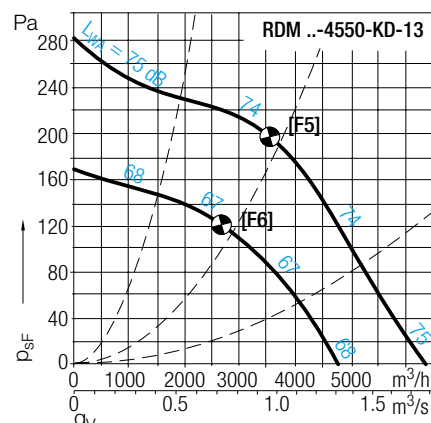
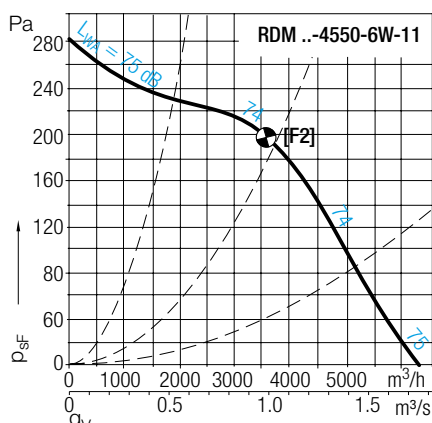
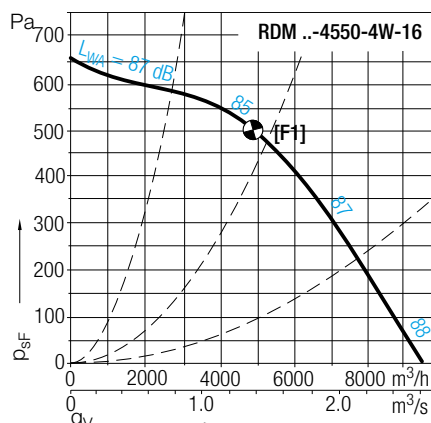
RDM 56-4550, 400 °C – 120 min.**RDM 57-4550, 600 °C – 120 min.****Technische Daten** in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166

Ventilator- typ	Kennlinien	Motorpolzahl	Spannung/ Anschlussart	Max. Betriebsfrequenz	Max. Ventilator- drehzahl	Motor- Nennleistung	Nennstrom	Anlauf- /Nennstrom	q _{Vmax} max. volumenstrom	Schallpegel L _{WA8} bei q _{Vmax} RDM56/57	Gewicht Standard	Temperaturber. Fördermedium im Lüftungsbe- trieb nach DIN EN 12101-3
RDM 56-/57-	⑤		V (3~)	Hz	1/min	kW	A	Faktor	m³/h	dB (A)	kg	°C
4550-4W-16	[F1]	4	230/400 Δ/Y	50	1455	2.20	8.05/4.65	6.9	9450	88	87	-20...+80°C
4550-6W-11	[F2]	6	230/400 Δ/Y	50	935	0.55	2.9/1.65	4.4	6200	75	77	-20...+80°C
4550-KD-13	[F5][F6]	6/8	400 Y/Y	50	950/710	0.48/0.24	1.60/1.05	3.0/2.4	6200/4700	75/68	85	-20...+80°C
4550-HD-14	[F9][F10]	6/12	400 YY/Y	50	965/460	0.55/0.12	2.00/0.88	4.1/1.8	6200/3000	75/57	82	-20...+80°C

Achtung! Im Entrauchungseinsatz dürfen polumschaltbare Ventilatoren nur in der hohen Drehzahl betrieben werden.

⑩ Alle angegebenen Geräuschwerte sind Schalleistungspegel, inklusive der integrierten Austrittsverschlussklappen.

Die Abschätzung des Schalldruckpegels in bestimmten Abständen erfolgt gemäß den Angaben im Kapitel „Beschreibung“.

Kennlinien in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166 $\rho_1 = 1.15 \text{ kg/m}^3$ 

Schalleistungspegel bei den Oktavmittenfrequenzen siehe „Oktavpegel“ am Ende dieses Kapitels.

Elektro Zubehör

RDM 56-/57- ⑤	Revisionschalter	Rauchmelde- Schaltgerät für Netzbetrieb (Kunststoff- Gehäuse)	Optischer Rauch- melder	Optischer thermischer Rauchmelder	Handfeuermelder Kunststoffgehäuse orange	Feuerwehrscharter	Lagerüber- wachungssystem SPM	Motor Schaltbild Nr.	Revisionschalter Schaltbild Nr.
4550-4W-16	ESH 21-0055-32	AES-4kW,D	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	SPM	402	517
4550-6W-11	ESH 21-0055-32	AES-4kW,D	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	auf Anfrage	402	517
4550-KD-13	ESH 21-0075-62	AES-4kW,SS	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	–	404	520
4550-HD-14	ESH 21-0075-62	AES-4kW,DA	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	–	405	519

RDM 56-4550, 400 °C – 120 min.**RDM 57-4550**, 600 °C – 120 min.

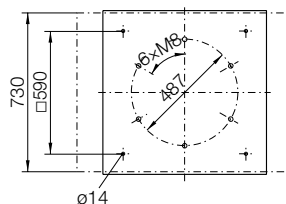
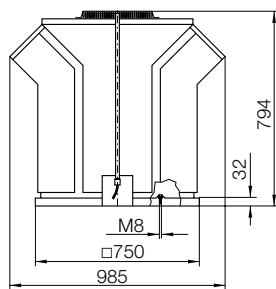
Abmessungen in mm, Änderungen vorbehalten.

RDM 56-/57-4550-..**Ventilator und Zubehör**
geprüft nach EN 12101-3**EG-Konformitätszertifikat:****RDM 56, 400°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-12****No. 0036 CPR RG01-15****RDM 57, 600°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-13****No. 0036 CPR RG01-16****Entrauchungs-Dachventilator**
genovent

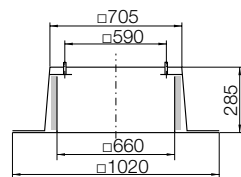
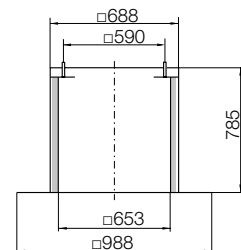
Luftaustritt vertikal und drallfrei, Gehäuse aus Aluminium, Austrittsverschlussklappen, Gehäuse-Seitenteile abnehmbar, Gehäuse-Mittelteil aus-schwenkbar, Anschlusskabel durch Kabelrohr geschützt, Montageplatte für Revisions-schalter lose beigelegt.

Zubehör / Index

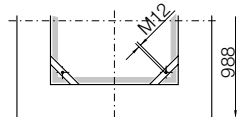
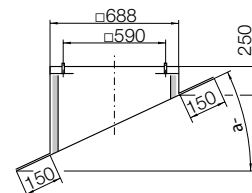
- ② Gradzahl in 5° Schritten bis 45° möglich
- ④ Der Revisionsschalter wird lose mitgeliefert
- ⑤ Weitere Informationen siehe www.nicotra-gebhardt.com
- ⑥ Dachsockel aus Aluminium mit Wärmeisolation und selbsttragender Innenverkleidung aus Stahlblech

**Zubehör****ZBS 03-0071** [Al/St - 600 °C] 16 kg ⑥

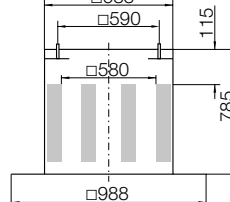
Flachdachsockel

**ZBS 10-0071** [St - 600 °C] 60 kgFlachdachsockel
hoch**ZBS 04-0071-②** [Al/St - 600 °C] 9 kg ⑥

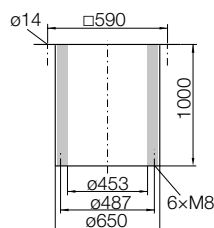
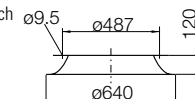
Schrägdachsockel

**ZDS 32-0071** [St - 600 °C] 79 kg

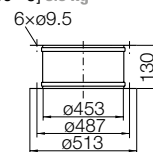
Sockelschall-dämpfer

**ZDR 30-0450** [600 °C] 22 kg

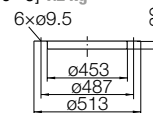
Eintritts-schall-dämpfer

**ZKD 01-0450** [600 °C] 5 kgEinströmdüse
mit Flansch**ZKE 30-0450** [600 °C] 3.5 kg

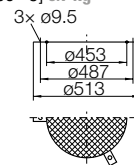
Ansaugstutzen

**ZKF 11-0450** [600 °C] 1.2 kg

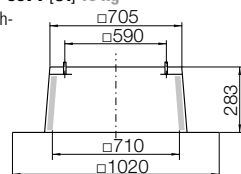
Ansaugflansch

**ZSG 04-0450** [600 °C] 0.7 kg

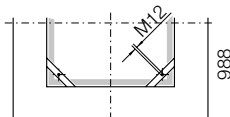
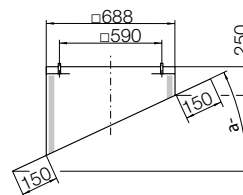
Berührungs-schutzgitter

**Zubehör für RDM 56 (400 °C) bei angeschlossenem Kanal****ZBS 01-0071** [Al] 8 kg

Flachdach-sockel

**ZBS 09-0071-②** [Al] 9 kg

Schrägdachsockel



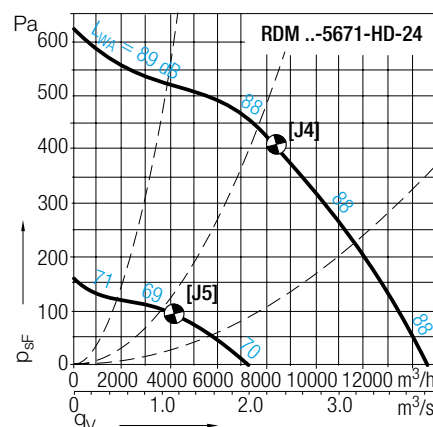
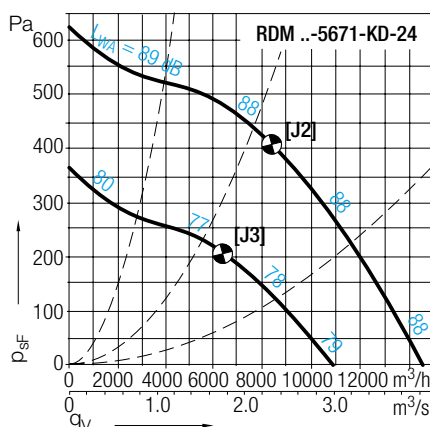
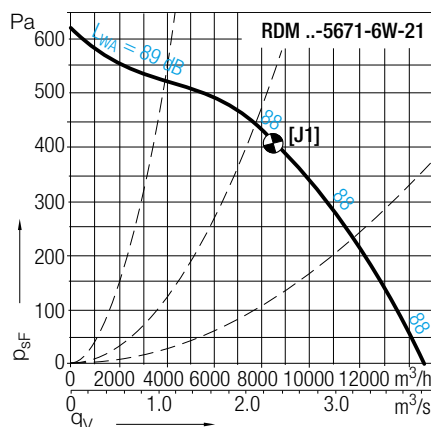
RDM 56-5671, 400 °C – 120 min.**RDM 57-5671**, 600 °C – 120 min.**Technische Daten** in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166

Ventilator- typ	Kennlinien	Motorpolzahl	Spannung/ Anschlussart	Max. Betriebsfrequenz	Max. Ventilator- drehzahl	Motor- Nennleistung	Nennstrom	Anlauf- /Nennstrom	q_{Vmax} max. volumenstrom	Schallpegel L_{WA8} bei q_{Vmax} RDM56/57	Gewicht Standard	Temperaturber. Fördermedium im Lüftungsbe- trieb nach DIN EN 12101-3
RDM 56-/57-	⑤		V (3~)	Hz	1/min	kW	A	Faktor	m³/h	dB (⑩)	kg	°C
5671-6W-21	[J1]	6	230/400 Δ/Y	50	970	3.0	12.5/7.2	5.0	14500	88	194	-20...+80°C
5671-KD-24	[J2][J3]	6/8	400 Y/Y	50	950/715	3.5/1.7	8.5/5.4	4.5/4.5	14500/10800	88/79	199	-20...+80°C
5671-HD-24	[J4][J5]	6/12	400 YY/Y	50	965/480	3.3/0.7	6.8/2.5	4.7/2.5	14500/7400	88/70	216	-20...+80°C

Achtung! Im Entrauchungseinsatz dürfen polumschaltbare Ventilatoren nur in der hohen Drehzahl betrieben werden.

⑩ Alle angegebenen Geräuschwerte sind Schalleistungspegel, inklusive der integrierten Austrittsverschlussklappen.

Die Abschätzung des Schalldruckpegels in bestimmten Abständen erfolgt gemäß den Angaben im Kapitel „Beschreibung“.

Kennlinien in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166 $\rho_1 = 1.15 \text{ kg/m}^3$ 

Schallleistungspegel bei den Oktavmittenfrequenzen siehe „Oktavpegel“ am Ende dieses Kapitels.

Elektro Zubehör

RDM 56-/57 - ⑤	Revisionschalter	Rauchmelde- Schaltgerät für Netzbetrieb (Kunststoff- Gehäuse)	Optischer Rauch- melder	Optisch thermischer Rauchmelder	Handfeuermelder Kunststoffgehäuse orange	Feuerwehrschalter	Lagerüber- wachungssystem SPM	Motor Schaltbild Nr.	Revisionschalter Schaltbild Nr.
5671-6W-21	ESH 21-0055-32	AES-4kW,D	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	SPM	402	517
5671-KD-24	ESH 21-0075-62	AES-4kW,SS	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	SPM	404	520
5671-HD-24	ESH 21-0075-62	AES-4kW,DA	ARM-1	AMM-2	HRM-3K-OR	FWS-P4 + FWS-ZY	SPM	405	519

RDM 56-5671, 400 °C – 120 min.**RDM 57-5671**, 600 °C – 120 min.

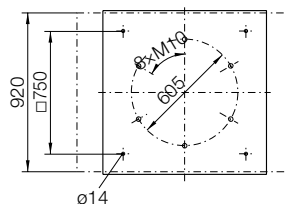
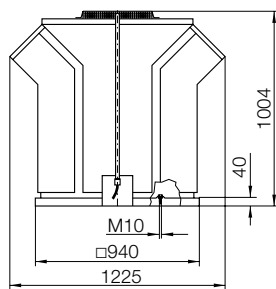
Abmessungen in mm, Änderungen vorbehalten.

RDM 56-/57-5671-..**Ventilator und Zubehör**
geprüft nach EN 12101-3**EG-Konformitätszertifikat:****RDM 56, 400°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-12****No. 0036 CPR RG01-15****RDM 57, 600°C - 120min****No. 0036 CPR RG01-13****No. 0036 CPR RG01-16****Entrauchungs-Dachventilator**
genovent

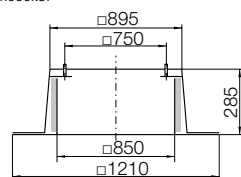
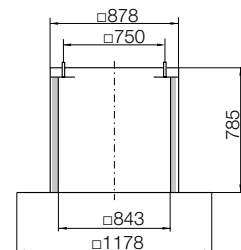
Luftaustritt vertikal und drallfrei, Gehäuse aus Aluminium, Austrittsverschlussklappen, Gehäuse-Seitenteile abnehmbar, Gehäuse-Mittelteil aus-schwenkbar, Anschlusskabel durch Kabelrohr geschützt, Montageplatte für Revisions-schalter lose beigelegt.

Zubehör / Index

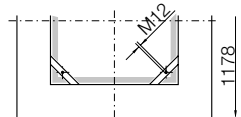
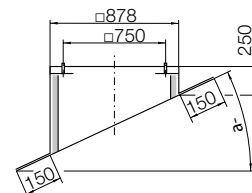
- ② Gradzahl in 5° Schritten bis 45° möglich
- ④ Der Revisionsschalter wird lose mitgeliefert
- ⑤ Weitere Informationen siehe www.nicotra-gebhardt.com
- ⑥ Dachsockel aus Aluminium mit Wärmeisolation und selbsttragender Innenverkleidung aus Stahlblech

**Zubehör****ZBS 03-0090** [Al/St - 600 °C] 25 kg ⑥

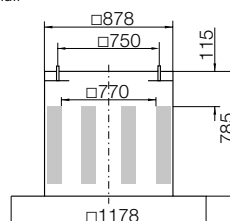
Flachdachsockel

**ZBS 10-0090** [St - 600 °C] 80 kgFlachdachsockel
hoch**ZBS 04-0090-②** [Al/St - 600 °C] 13 kg ⑥

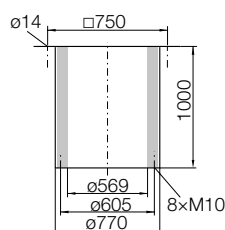
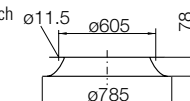
Schrägdachsockel

**ZDS 32-0090** [St - 600 °C] 105 kg

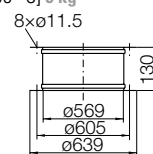
Sockelschall-dämpfer

**ZDR 30-0560** [600 °C] 50 kg

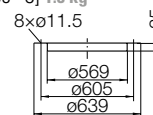
Eintritts-schall-dämpfer

**ZKD 01-0560** [600 °C] 7.5 kgEinströmdüse
mit Flansch**ZKE 30-0560** [600 °C] 5 kg

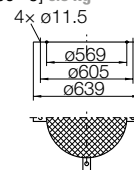
Ansaugstutzen

**ZKF 11-0560** [600 °C] 1.8 kg

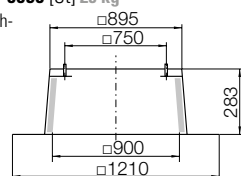
Ansaugflansch

**ZSG 04-0560** [600 °C] 0.8 kg

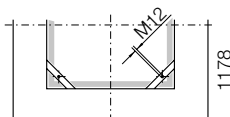
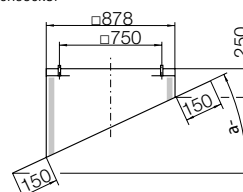
Berührungs-schutzgitter

**Zubehör für RDM 56 (400 °C) bei angeschlossenem Kanal****ZBS 01-0090** [Al] 13 kg**ZBS 20-0090** [St] 25 kg

Flachdach-sockel

**ZBS 09-0090-②** [Al] 13 kg

Schrägdachsockel



RDM 56-2528/-9090, 400 °C – 120 min.

Ausschreibungen



Ventilator und Zubehör geprüft nach EN 12101-3.

EG-Konformitätszertifikat:
RDM 56, 400°C - 120min
No. 0036 CPR RG01-12
No. 0036 CPR RG01-15

Entrauchungs-Dachventilator *genovent*

mit drallfrei gerichtetem, vertikalem Luftaustritt, geeignet für die Entrauchung im Brandfall bis max. **+400 °C - 120 Minuten**, geprüft nach DIN EN 12101-3, Schneelastklasse SL 1000 zugeordnet und CE zertifiziert. Zugelassen für die Aufstellung über beheizten und unbeheizten Räumen. Geeignet für den Dauerbetrieb als Lüftungsventilator bis max. +80 °C. Geschlossenes, formschönes Gehäuse aus korrosionsbeständigem Aluminium. Grundrahmen aus verzinktem Stahlblech für Sockel-Montage, mit breitem Überstand zur Sockelisolierung. Eintrittsseitig mit Anschlussmöglichkeit für Flansche nach DIN 24155-2. Ausblasöffnungen durch selbsttätig öffnende und schließende Verschlussklappen bei Stillstand wettersicher abgedeckt. Gehäuseteile und Laufrad mit Motor für Inspektions- und Wartungsarbeiten leicht ausschwenkbar (Baugr. 2528 bis 7190). Hochleistungs-Radiallaufrad mit rückwärtsgekrümmten Schaufeln aus Stahlblech gefertigt, geschweißt und beschichtet, statisch und dynamisch nach DIN ISO 21940-11 ausgewuchtet, aufgebaut auf die Welle eines Normmotors Bauform B5, Schutzart IP55. Motor vom Förderstrom völlig getrennt, mit Außenluftkühlung, Motorraum mit wärmeisolierender Auskleidung. Anschlusskabel auf die Frontseite herausgeführt und durch ein Metallrohr geschützt. Montageplatte zur Befestigung eines Revisionsschalter oder Klemmenkastens am Grundrahmen lose beigelegt.

Daten in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166.

Varianten (wahlweise)

- ☐ eintourig (3~)
- ☐ zweittourig (3~)
- ☐ drehzahlveränderbar im Lüftungsbetrieb nach DIN EN 12101-3 mit externem Frequenzumrichter (Betriebsfrequenz max. 50 Hz). Im Entrauchungsfall muss der Ventilator ohne Frequenzumrichter betrieben werden.

Ventilator typ *genovent* RDM 56-

Volumenstrom	q_V =	m³/h
Druckerhöhung	p_{sF} =	
Fördermediums-Temperatur	t =	°C
Drehzahl	N =	1/min
Nennleistung	P_N =	kW
Nennstrom	I_N =	A
Spannung/Frequenz	U/f =	V/Hz
A-Schallleistungspegel	L_{WA8} =	dB
Gewicht	m =	kg

Sonderausstattung (gegen Mehrpreis)

erhöhter Korrosionsschutz C2 und C3
Lagerüberwachungssystem SPM

Zubehör (gegen Mehrpreis)

Flachdachsockel –temperaturbeständig
Flachdachsockel hoch –temperaturbeständig
Schrägdachsockel –temperaturbeständig (bis Baugröße 7190)
Flachdachsockel –Standard (bis Baugröße 7190),
bei angeschlossenem Kanal bis 400 °C (ZBS 01 / ZBS 20)
Schrägdachsockel - Standard (bis Baugröße 7190),
bei angeschlossenem Kanal bis 400 °C (ZBS 09)
Sockelschalldämpfer –temperaturbeständig
Eintrittsschalldämpfer –temperaturbeständig (bis Baugröße 7190)
Einströmdüse mit Flansch (bis Baugröße 7190)
Ansaugstutzen –temperaturbeständig
Ansaugflansch
Berührungsschutzgitter

Schalter / Steller / Regler

Zuordnung siehe Technische Daten
Beschreibung siehe Zubehör
Schaltbilder siehe Zubehör

RDM 57-2528/-9090, 600 °C – 120 min.**Ausschreibungen**

Ventilator und Zubehör geprüft
nach EN 12101-3.

EG-Konformitätszertifikat:
RDM 57, 600°C - 120min
No. 0036 CPR RG01-13
No. 0036 CPR RG01-16

Entrauchungs-Dachventilator *genovent*

mit drallfrei gerichtetem, vertikalem Luftaustritt,
geeignet für die Entrauchung im Brandfall bis max. **+600 °C - 120 Minuten**,
geprüft nach DIN EN 12101-3, Schneelastklasse SL 1000 zugeordnet und CE zertifiziert. Zugelassen für die Aufstellung über beheizten und unbeheizten Räumen.
Geeignet für den Dauerbetrieb als Lüftungsventilator bis max. +80 °C.
Geschlossenes, formschönes Gehäuse aus korrosionsbeständigem Aluminium.
Grundrahmen aus verzinktem Stahlblech für Sockel-Montage, mit breitem Überstand zur Sockelisolierung. Eintrittsseitig mit Anschlussmöglichkeit für Flansche nach DIN 24155-2. Ausblasöffnungen durch selbsttätig öffnende und schließende Verschlussklappen bei Stillstand wettersicher abgedeckt.
Gehäuseteile und Laufrad mit Motor für Inspektions- und Wartungsarbeiten leicht ausschwenkbar (Baugr. 2528 bis 7190).
Hochleistungs-Radiallaufrad mit rückwärtsgekrümmten Schaufeln aus Stahlblech gefertigt, geschweißt und beschichtet, statisch und dynamisch nach DIN ISO 21940-11 ausgewuchtet, aufgebaut auf die Welle eines Normmotors Bauform B5, Schutzart IP55. Motor vom Förderstrom völlig getrennt, mit Außenluftkühlung, Motorraum mit wärmeisolierender Auskleidung.
Anschlusskabel auf die Frontseite herausgeführt und durch ein Metallrohr geschützt. Montageplatte zur Befestigung eines Revisionsschalter oder Klemmenkastens am Grundrahmen lose beigelegt.

Daten in Genauigkeitsklasse 2 nach DIN 24166.

Varianten (wahlweise)

- ☐ eintourig (3~)
- ☐ zweitourig (3~)
- ☐ drehzahlveränderbar im Lüftungsbetrieb nach DIN EN 12101-3 mit externem Frequenzumrichter (Betriebsfrequenz max. 50 Hz). Im Entrauchungsfall muss der Ventilator ohne Frequenzumrichter betrieben werden.

Ventilator typ *genovent* RDM 57-

Volumenstrom	q_V =	m³/h
Druckerhöhung	p_{sF} =	
Fördermediums-Temperatur	t =	°C
Drehzahl	N =	1/min
Nennleistung	P_N =	kW
Nennstrom	I_N =	A
Spannung/Frequenz	U/f =	V/Hz
A-Schallleistungspegel	L_{WA8} =	dB
Gewicht	m =	kg

Sonderausstattung (gegen Mehrpreis)

erhöhter Korrosionsschutz C2 und C3
Lagerüberwachungssystem SPM

Zubehör (gegen Mehrpreis)

Flachdachsockel –temperaturbeständig
Flachdachsockel hoch –temperaturbeständig
Schrägdachsockel –temperaturbeständig (bis Baugröße 7190)
Sockelschalldämpfer –temperaturbeständig
Eintrittsschalldämpfer –temperaturbeständig (bis Baugröße 7190)
Einströmdüse mit Flansch (bis Baugröße 7190)
Ansaugstutzen –temperaturbeständig
Ansaugflansch
Berührungsschutzgitter

Schalter / Steller / Regler

Zuordnung siehe Technische Daten
Beschreibung siehe Zubehör
Schaltbilder siehe Zubehör

RDM 56-2528/-9090, 400 °C – 120 min.**RDM 57-2528/-9090, 600 °C – 120 min.****Bestimmung der Oktavpegel**

Für genauere Berechnungen zur Bestimmung von Schallschutzmaßnahmen ist der Schallleistungspegel in den Oktavbändern von Bedeutung.

Eintrittsseite: $L_{Wfc\ 3} = L_{WA} + L_{Wrel\ 3}$

Die relativen Schallleistungspegel für die Eintrittsseite bei verschiedenen Betriebspunkten können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Eintrittsseite

Relativer Schallleistungspegel für die Eintrittsseite $L_{Wrel\ 3}$
bei den Oktavmittelfrequenzen f_c [$L_{Wrel\ 3} = L_{Wfc\ 3} - L_{WA\ 3}$]

RDM 56-/57- Polzahl	Betriebspunkt	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	Hz
2528/-2531 2	0.5 q_{Vopt}	16	12	3	-4	-13	-17	-20	-27	dB
	q_{Vopt}	1	1	6	-3	-12	-14	-15	-24	dB
	q_{Vmax}	-2	-4	5	-3	-12	-16	-15	-19	dB
2528/-2531 4	0.5 $\dot{V}_{opt}$	13	12	2	-2	-10	-14	-19	-27	dB
	q_{Vopt}	9	12	1	-3	-10	-13	-18	-27	dB
	q_{Vmax}	4	10	1	-2	-10	-13	-15	-23	dB
3535/-3545 4	0.5 $\dot{V}_{opt}$	13	11	2	-2	-11	-16	-21	-27	dB
	q_{Vopt}	9	11	1	-2	-11	-16	-20	-24	dB
	q_{Vmax}	6	9	2	-1	-12	-17	-19	-21	dB
3535/-3545 6	0.5 q_{Vopt}	16	10	1	-1	-10	-16	-22	-27	dB
	q_{Vopt}	14	11	2	-2	-11	-17	-22	-29	dB
	q_{Vmax}	11	13	3	-1	-12	-17	-21	-29	dB
3535/-3545 8	0.5 q_{Vopt}	19	4	1	-1	-7	-15	-24	-29	dB
	q_{Vopt}	20	2	2	-2	-6	-15	-22	-30	dB
	q_{Vmax}	22	2	2	-3	-13	-19	-22	-32	dB
4550/-4556 4	0.5 q_{Vopt}	14	10	1	-2	-11	-14	-15	-22	dB
	q_{Vopt}	9	12	0	-3	-11	-15	-15	-21	dB
	q_{Vmax}	3	9	1	-2	-12	-16	-16	-12	dB
4550/-4556 6	0.5 q_{Vopt}	15	11	1	-2	-11	-15	-16	-23	dB
	q_{Vopt}	11	13	-1	-4	-12	-16	-17	-25	dB
	q_{Vmax}	7	15	3	-1	-10	-14	-12	-21	dB
4550/-4556 8	0.5 q_{Vopt}	19	5	1	-2	-8	-14	-18	-25	dB
	q_{Vopt}	20	4	0	-3	-7	-14	-17	-26	dB
	q_{Vmax}	19	4	2	-3	-11	-16	-13	-28	dB
5663/-5671 4	0.5 q_{Vopt}	10	9	3	-4	-9	-14	-16	-23	dB
	q_{Vopt}	5	9	1	-6	-8	-13	-12	-17	dB
	q_{Vmax}	-3	5	-2	-3	-6	-10	-11	-12	dB
5663/-5671 6	0.5 q_{Vopt}	14	11	1	-2	-9	-14	-16	-23	dB
	q_{Vopt}	11	12	-1	-4	-10	-15	-16	-22	dB
	q_{Vmax}	7	13	1	-2	-9	-13	-10	-15	dB
5663/-5671 8	0.5 q_{Vopt}	15	5	1	-1	-8	-13	-16	-23	dB
	q_{Vopt}	15	3	0	-2	-7	-11	-15	-22	dB
	q_{Vmax}	15	3	1	-3	-9	-13	-11	-23	dB
5663/-5671 12	0.5 q_{Vopt}	16	4	1	-1	-7	-13	-16	-23	dB
	q_{Vopt}	17	3	0	-1	-7	-10	-18	-23	dB
	q_{Vmax}	18	7	1	-3	-9	-12	-15	-27	dB
7180/-9090 4	0.5 q_{Vopt}	10	9	3	-4	-9	-14	-16	-23	dB
	q_{Vopt}	5	9	1	-6	-8	-13	-12	-17	dB
	q_{Vmax}	-3	5	-2	-3	-6	-10	-11	-12	dB
7180/-9090 6	0.5 q_{Vopt}	15	11	1	-2	-10	-14	-16	-23	dB
	q_{Vopt}	11	13	-1	-4	-11	-15	-17	-23	dB
	q_{Vmax}	7	14	3	-1	-10	-13	-12	-19	dB
7180/-9090 8	0.5 q_{Vopt}	15	5	1	-2	-8	-14	-17	-24	dB
	q_{Vopt}	15	4	0	-3	-7	-13	-15	-24	dB
	q_{Vmax}	15	3	1	-3	-9	-14	-13	-25	dB
7180/-9090 12	0.5 q_{Vopt}	16	4	1	-2	-7	-14	-17	-24	dB
	q_{Vopt}	17	4	0	-2	-7	-12	-18	-25	dB
	q_{Vmax}	18	7	1	-3	-10	-13	-15	-29	dB

$L_{WA} = L_{WA8} = L_{WA3}$

Die Oktavschallleistungspegel können in Einzelfällen im Frequenzbereich des Drehtones etwas höhere Werte erreichen, als mit der Tabelle ermittelt werden.

RDM 56-2528/-9090, 400 °C – 120 min.**RDM 57-2528/-9090, 600 °C – 120 min.****Bestimmung der Oktavpegel**

Für genauere Berechnungen zur Bestimmung von Schallschutzmaßnahmen ist der Schallleistungspegel in den Oktavbändern von Bedeutung.

Austrittsseite: $L_{Wfc8} = L_{WA} + L_{Wrel8}$

Die relativen Schallleistungspegel für die Austrittsseite bei verschiedenen Betriebspunkten können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Austrittsseite

Relativer Schallleistungspegel für die Austrittsseite L_{Wrel8}
bei den Oktavmittenfrequenzen f_c [$L_{Wrel8} = L_{Wfc8} - L_{WA8}$]

RDM 56-/57- Polzahl	Betriebspunkt	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	Hz
2528/-2531 2	0.5 q_{Vopt}	-5	0	0	-2	-5	-8	-12	-19	dB
	q_{Vopt}	-8	-6	-1	-3	-6	-8	-9	-17	dB
	q_{Vmax}	-9	-8	-3	-2	-6	-8	-8	-15	dB
2528/-2531 4	0.5 q_{Vopt}	-2	0	-2	-3	-5	-8	-13	-21	dB
	q_{Vopt}	-5	0	-2	-3	-5	-7	-13	-21	dB
	q_{Vmax}	-10	-1	-4	-3	-5	-6	-12	-19	dB
3535/-3545 4	0.5 q_{Vopt}	-3	4	-1	-4	-6	-7	-12	-20	dB
	q_{Vopt}	-6	4	-1	-4	-6	-7	-12	-19	dB
	q_{Vmax}	-10	4	-1	-3	-6	-7	-13	-17	dB
3535/-3545 6	0.5 q_{Vopt}	1	6	0	-3	-6	-9	-16	-25	dB
	q_{Vopt}	-1	6	0	-4	-6	-9	-15	-25	dB
	q_{Vmax}	-1	6	1	-3	-6	-8	-13	-25	dB
3535/-3545 8	0.5 q_{Vopt}	6	6	-2	-3	-4	-11	-19	-28	dB
	q_{Vopt}	6	5	-2	-4	-4	-9	-17	-28	dB
	q_{Vmax}	10	3	-1	-4	-4	-9	-15	-27	dB
4550/-4556 4	0.5 q_{Vopt}	1	5	0	-4	-5	-9	-12	-20	dB
	q_{Vopt}	-4	8	-1	-5	-6	-9	-12	-19	dB
	q_{Vmax}	-8	8	-2	-4	-6	-9	-15	-12	dB
4550/-4556 6	0.5 q_{Vopt}	2	4	1	-4	-5	-7	-13	-22	dB
	q_{Vopt}	0	4	0	-4	-6	-8	-13	-22	dB
	q_{Vmax}	-4	6	1	-3	-6	-8	-12	-22	dB
4550/-4556 8	0.5 q_{Vopt}	7	4	-1	-4	-4	-9	-16	-25	dB
	q_{Vopt}	7	3	-2	-4	-4	-8	-15	-25	dB
	q_{Vmax}	7	3	-1	-5	-4	-9	-14	-24	dB
5663/-5671 4	0.5 q_{Vopt}	2	5	2	-3	-6	-9	-15	-20	dB
	q_{Vopt}	-3	5	0	-4	-6	-9	-11	-14	dB
	q_{Vmax}	-10	2	-4	-4	-4	-8	-12	-15	dB
5663/-5671 6	0.5 q_{Vopt}	2	3	0	-3	-5	-8	-13	-21	dB
	q_{Vopt}	1	3	-1	-4	-5	-8	-12	-19	dB
	q_{Vmax}	-3	4	-1	-4	-6	-8	-11	-16	dB
5663/-5671 8	0.5 q_{Vopt}	4	1	-1	-3	-5	-8	-15	-22	dB
	q_{Vopt}	4	0	-2	-3	-5	-8	-14	-23	dB
	q_{Vmax}	3	2	0	-2	-8	-9	-8	-23	dB
5663/-5671 12	0.5 q_{Vopt}	8	3	-1	-3	-5	-9	-16	-25	dB
	q_{Vopt}	7	2	-1	-3	-5	-9	-15	-26	dB
	q_{Vmax}	6	2	-1	-2	-6	-9	-13	-26	dB
7180/-9090 4	0.5 q_{Vopt}	2	5	2	-3	-6	-9	-15	-20	dB
	q_{Vopt}	-3	5	0	-4	-6	-9	-11	-14	dB
	q_{Vmax}	-10	2	-4	-4	-4	-8	-12	-15	dB
7180/-9090 6	0.5 q_{Vopt}	2	4	1	-4	-5	-8	-13	-21	dB
	q_{Vopt}	1	4	0	-4	-6	-8	-13	-21	dB
	q_{Vmax}	-3	4	0	-3	-6	-8	-12	-20	dB
7180/-9090 8	0.5 q_{Vopt}	3	1	-1	-3	-6	-8	-15	-23	dB
	q_{Vopt}	3	0	-2	-3	-5	-8	-14	-23	dB
	q_{Vmax}	3	2	0	-3	-6	-9	-10	-23	dB
7180/-9090 12	0.5 q_{Vopt}	7	3	-1	-3	-6	-9	-16	-26	dB
	q_{Vopt}	6	1	-1	-3	-5	-9	-15	-26	dB
	q_{Vmax}	6	1	-1	-3	-5	-9	-15	-26	dB

$L_{WA} = L_{WA8} = L_{WA3}$

Die Oktavschallleistungspegel können in Einzelfällen im Frequenzbereich des Drehtones etwas höhere Werte erreichen, als mit der Tabelle ermittelt werden.

RDM 56, 400 °C – 120 min.

RDM 57, 600 °C – 120 min.

Hinweise

Die Entrauchungs-Dachventilatoren werden anschlussfertig geliefert. Sie sind standardmäßig mit einem Anschlusskabel versehen, welches durch ein Metallrohr geschützt aus dem Ventilatorgehäuse zum Ventilatorsockel bzw. zur Montageplatte für Revisionsschalter herausgeführt ist.

Das Metallrohr schützt das Kabel im Brandfall vor der heißen Oberfläche des Ventilators.

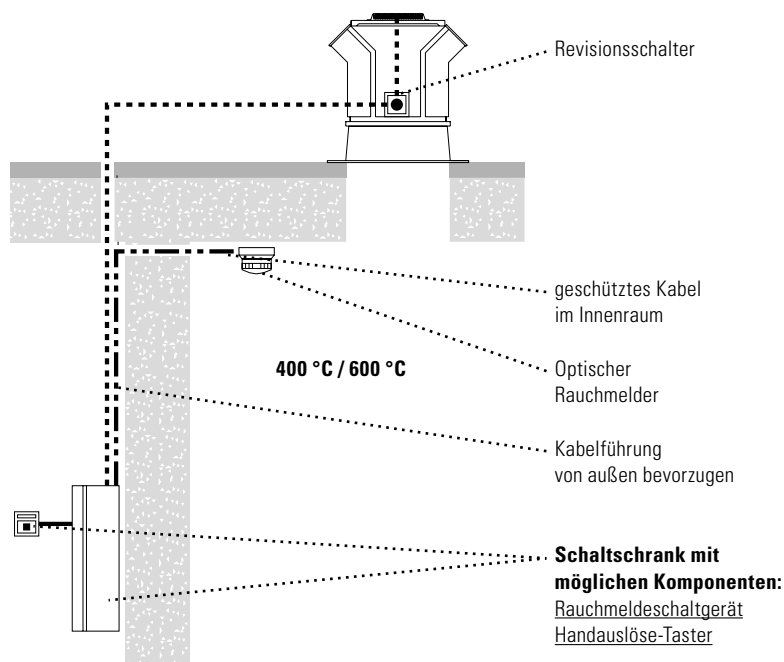
Als Zubehör ist ein abschließbarer Revisionsschalter lieferbar. Der Revisionsschalter trennt den Ventilator vom Netz und erlaubt sicheres Arbeiten bei Wartung und Service.

Der Revisionsschalter kann an der zum Lieferumfang des Ventilators gehörenden Montageplatte befestigt werden.

Achten Sie besonders auf die Kabelführung beim Anschluss der Entrauchungsventilatoren!

Die Kabelführung über Dach, aus nicht brandgefährdeten Bereichen, ist zu bevorzugen.

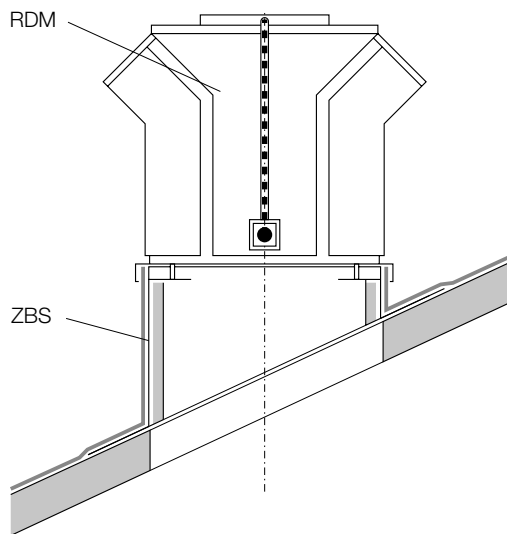
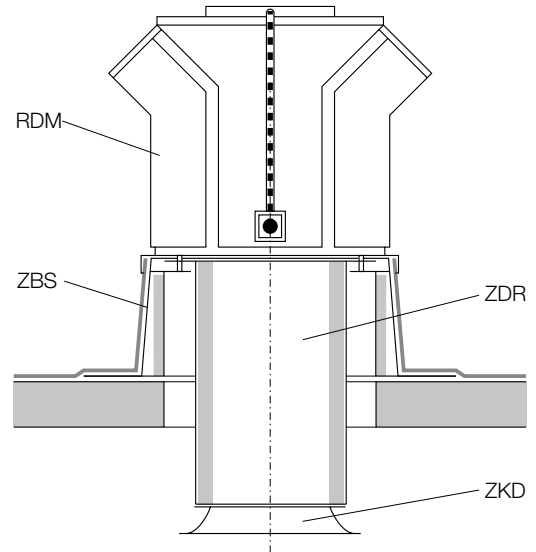
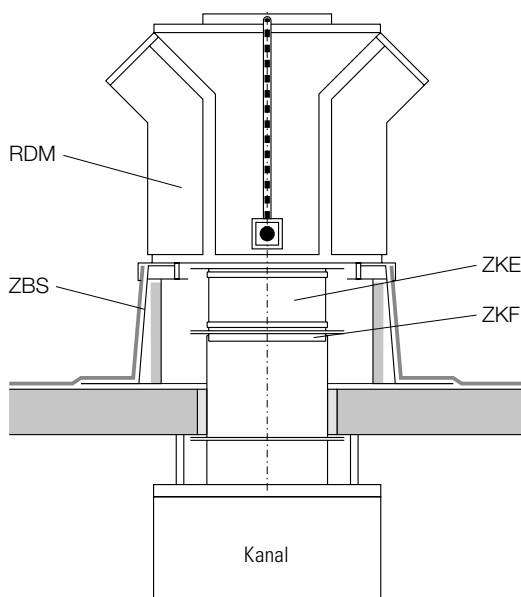
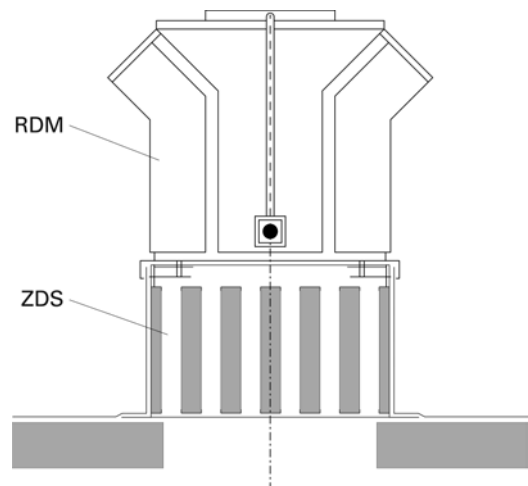
Die elektrische Installation ist nach den geltenden Bestimmungen, unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, durchzuführen. Jedem Ventilator liegen ein Schaltbild und eine Betriebsanleitung bei, woraus der richtige Anschluss ersichtlich ist. Weitere Informationen siehe www.nicotra-gebhardt.com.



Montagehinweis



Entrauchungs-Dachventilatoren sind zur Montage auf Dachsockeln konstruiert. Sie sind immer ohne Neigung einzubauen. Ein Neigungsausgleich kann z.B. durch Schrägdachsockel erfolgen.

RDM 56, 400 °C – 120 min.**RDM 57**, 600 °C – 120 min.**Hinweise****Schrägdachsockel und freier Ansaug****Rohrschalldämpfer mit Einströmdüse****Kanalanschluss****Sockelschalldämpfer****Sonderausstattung****Korrosionsschutz**

Alle Ventilatoren in Standardausführung bieten durch Verwendung korrosionsbeständiger Werkstoffe oder geeigneter Beschichtungen einen Grund-Korrosionsschutz. Dieser Korrosionsschutz genügt den üblichen Anforderungen an das jeweilige Produkt und ist in den meisten Anwendungsfällen ausreichend.

Für stärkere Korrosionsbeanspruchung im Lüftungsbetrieb ist ein erhöhter Korrosionsschutz des Ventilators durch Kunststoff-Pulverbeschichtung (RAL 7039) der Ventilatorbauteile möglich.

Genauer finden Sie im Internet unter www.nicotra-gebhardt.com.

Sonderlackierung

Lackierung in Sonderfarbtönen (RAL-Skala) auf Anfrage.

RDM 56, 400 °C – 120 min.**RDM 57**, 600 °C – 120 min.**Flachdachsockel****ZBS 03-0040/-0125** [Al/St - 600 °C]**ZBS 31-0125** [Al/St - 400 °C]**ZBS 33-0125** [Al/St - 600 °C]

Flachdachsockel für Entrauchungs-Dachventilatoren aus Aluminium mit Wärmeisolation und selbsttragender Innenverkleidung aus beschichtetem Stahlblech.
ZBS 03 und ZBS 33 für 600 °C, ZBS 31 für 400 °C.

Die Standard-Ausführungen **ZBS 01** aus Aluminium und **ZBS 20** aus verzinktem Stahlblech sind nur für Entrauchungs-Dachventilatoren **RDM 56** einsetzbar, wenn ein Kanal angeschlossen ist.

Flachdachsockel hoch**ZBS 10-0040/-0125** [St - 600 °C]

Hoher Flachdachsockel für Entrauchungs-Dachventilatoren aus Stahlblech beschichtet, mit Wärmeisolation und Innenverkleidung aus verzinktem Lochblech, zugelassen für 600 °C, 120 min.

Schrägdachsockel**ZBS 04-0040/-0125-**** [Al/St - 600 °C]

Schrägdachsockel für Entrauchungs-Dachventilatoren aus Aluminium mit Wärmeisolation und selbsttragende Innenverkleidung aus beschichtetem Stahlblech, lieferbar in 5 Grad-Abstufung bis 45° Dachneigung.

Bestellbeispiel:

ZBS 04-0040-30 Schrägdachsockel für

RDM 56-2528-4W-10 und eine Dachneigung von 30°.

Die Standard-Ausführung **ZBS 09** aus Aluminium ist nur für Entrauchungs-Dachventilatoren RDM 56 einsetzbar, wenn ein Kanal angeschlossen ist.

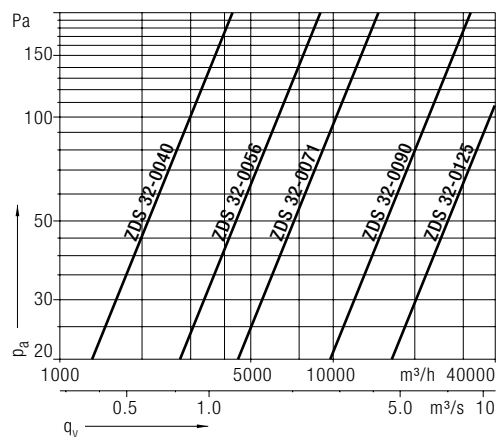
** Grad Abstufung des Daches in 5° Schritten, bei Bestellung muss dies angegeben werden.

Sockelschalldämpfer**ZDS 32-0040/-0125** [Al/St - 600 °C]

Sockelschalldämpfer für eintrittsseitige Schalldämpfung sind aus beschichtetem Stahlblech gefertigt.

Alle Kulissen sind mit verzinktem Lochblech verkleidet, der Zwischenraum ist mit nicht brennbarem, akustisch wirksamem Material gefüllt.

ZDS ..-0040 und ZDS ..-0056 mit herausnehmbaren Kulissen.

Druckabnahme**Dämpfungswerte**

ZDS 32-	mittlerer Dämpfungswert dB	Dämpfung in dB bei Mittenfrequenz in Hz							
		63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
0040	16	3	5	8	13	19	23	21	15
0056	16	3	5	8	12	18	21	20	15
0071	17	3	5	9	13	20	25	22	17
0090	15	2	5	8	11	17	21	19	13
0125	16	3	6	8	14	20	25	23	11

RDM 56, 400 °C – 120 min.**RDM 57**, 600 °C – 120 min.**Eintrittsschalldämpfer**
ZDR 30-0250/-0710 [600 °C]

Der rohrartige Eintrittsschalldämpfer besitzt auf der dem Dachventilator zugewandten Seite einen quadratischen Flansch, passend zur Befestigung auf dem entsprechenden Flachdachsockel. Er taucht in den Flachdachsockel ein und an das untere Ende kann dann entweder eine weiterführende Rohrleitung oder eine Einströmdüse montiert werden.

Der Außenmantel besteht aus verzinktem Stahlblech und der Innenmantel aus verzinktem Lochblech. Der Zwischenraum ist mit nicht brennbarem, akustisch wirksamem Material gefüllt.

Ein Innenkern ist bei Eintrittsschalldämpfern nicht vorhanden, so dass nur eine vernachlässigbar geringe Druckabnahme auftritt.

Dämpfungswerte

ZDR 30-	mittlerer Dämpfungswert dB	Dämpfung in dB bei Mittenfrequenz in Hz							
		63	125	250	500	1000	2000	4000	8000
0250	7	0	3	5	10	14	13	8	7
0355	8	2	4	6	12	16	14	10	8
0450	12	2	4	8,5	17	20	15	12	10
0560	13	3	5	9	17	21	15	12	10
0710	13	3	5	10	18	22	16	12	10

Einströmdüse mit Flansch
ZKD 01-0250/-0710 [600 °C]

Die Einströmdüse mit Flansch ist auf der Eintrittsseite des Eintrittsschalldämpfers zu montieren, wenn kein weiteres Leitungssystem vorgesehen ist. Damit werden die Einströmbedingungen verbessert und Verluste reduziert.

Ansaugstutzen
ZKE 30-0250/-0710 [600 °C]
ZKE 33-0900 [600 °C]

Ansaugstutzen (elastische Stutzen) verhindern die Weiterleitung von Körperschall zwischen Anlageteilen. Die Flanschmaße entsprechen der DIN 24155-2.

Ansaugflansch
ZKF 11-0250/-0900 [600 °C]

Ansaugflansch für den Anschluss einer Rohrleitung auf der Raumseite des Dachventilators. Die Flanschmaße entsprechen der DIN 24155-2.

Berührungsschutzgitter
ZSG 04-0250/-0900 [600 °C]

Berührungsschutzgitter für die Eintrittsseite, nach EN ISO 13857.

Lagerüberwachungssystem
SPM

Lagerüberwachung durch Stoßimpulsmessung auf Anfrage. Kurzbeschreibung im Kapitel „Zubehör“.

Beschreibung

Wichtige Hinweise



Nicotra Gebhardt Entrauchungs-Ventilatoren und Komponenten sind geprüft nach DIN EN 12101-3.

Für jede Baureihe liegt ein EG-Konformitätszertifikat mit Registriernummer vor.

Die Zertifikate stehen online unter www.nicotra-gebhardt.com zur Verfügung.

Der Errichter und Betreiber von Entrauchungsanlagen muss alle Forderungen und Vorschriften beachten und einhalten.

Die Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung sind gemäß der entsprechenden Betriebsanleitungen, die jedem Produkt beigelegt sind, vorzunehmen. Gleichermaßen sind Regeln und Richtlinien nach neuestem Stand der Technik einzuhalten.

Die Zulassungen gelten nur für die von Nicotra Gebhardt komplettierten Ventilatoren mit Originalzubehör!

Einsatz / Fördermedien

Entrauchungs-Ventilatoren haben die Aufgabe im Brandfall, insbesondere in der Brandentstehungsphase, Rauch und Wärme abzuführen, um dadurch Fluchtwege rauchfrei zu halten, Sachschäden zu reduzieren und die Brandbekämpfung zu erleichtern.

Entrauchungs-Ventilatoren können auch für den Dauerlüftungsbetrieb eingesetzt werden.

Die jeweiligen Fördermediumstemperaturen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

Fördermedien

Baureihe	Entrauchungstemperatur / Zeit °C / min.	Dauertemperatur im Lüftungsbetrieb °C
RDM 56	+400 / 120	+ 80
RDM 57	+600 / 120	+ 80
RWM 57	+600 / 120	+ 80
REM BU	+600 / 120	+ 100
RER 13	+400 / 120	+ 80
RER 17	+400 / 120	+ 80
RGM 91	+300 / 120	+ 40

Schutteinrichtung



Sind durch die Einsatzart des Ventilators drehende Teile wie Laufrad, Welle, Riemenantrieb und Motorwelle frei zugänglich, müssen Schutteinrichtungen entsprechend EN ISO 13857 am Ventilator angebracht werden!

Berührungsschutzgitter für Ein- und/oder Austrittsseite sind je nach Baureihe als Zubehör lieferbar.

Die Ventilatoren dürfen erst in Betrieb genommen werden, wenn die für die Installation notwendigen Schutteinrichtungen angebracht und angeschlossen sind! Die Schutzvorrichtungen müssen entsprechend EN 12100-1 ausgeführt sein.

RDM

Diese Entrauchungs-Dachventilatoren besitzen auf der Austrittsseite standardmäßig ein Berührungsschutzgitter entsprechend EN ISO 13857. Die Eintrittsseite ist serienmäßig ohne Schutzgitter, da üblicherweise noch Anlagenteile angeschlossen werden.

REMBU / RER

Die Entrauchungs-Radialventilatoren werden serienmäßig auf Ein- und Austrittsseite ohne Schutzgitter geliefert, weil üblicherweise Anlagenteile angeschlossen werden.

Beschreibung

Aufstellung / Montage



Beachten Sie vor allem die Vorschriften und Hinweise in den Betriebsanleitungen der Entrauchungsventilatoren. Nur so ist der vorschriftsmäßige Einsatz gewährleistet!

RDM

Entrauchungs-Dachventilatoren sind zur Montage auf Dachsockeln konstruiert.

Sie sind grundsätzlich ohne Neigung aufzubauen!

Ein Neigungsausgleich bei Schrägdächern kann z.B. durch unsere Schrägdachsockel erfolgen.

Die Nicotra Gebhardt Entrauchungs-Dachventilatoren sind durch ihren besonderen konstruktiven Aufbau für den Einsatz über unbeheizten und beheizten Räumen zugelassen!

Sie sind der Schneelastklasse SL1000 zugeordnet.

RWM

Entrauchungs-Wandventilatoren sind für den Einbau in senkrechte Außenwände zugelassen.

Mit dem Einbaurahmen (Zubehör) ist ein Innen- oder Außenanbau einfach vorzunehmen.

REMBU / RER

Zur Erleichterung der Montage und zur Anbringung der Schwingungsdämpfer sind diese Ventilatoren standardmäßig mit Montageschienen (REMBU) oder mit einem Grundrahmen (RER) ausgestattet.

Die Aufstellung der Ventilatoren ist nur mit horizontaler Motorachse zulässig, dabei sind die Gehäusestellungen 0°, 90°, 180° und 270° möglich.

REMBU, RER unisoliert

Die Entrauchungs-Radialventilatoren sind in unisolierter Ausführung für die Aufstellung **außerhalb des Gebäudes** zugelassen.

Dabei muss bauseits sichergestellt werden, dass kein Niederschlag in den Ventilator eintreten kann.

Der REMBU ist auch für die Aufstellung innerhalb des Gebäudes und außerhalb des Brandraumes zulässig insofern bauseits für ausreichend Kühlung des Motors (Außenluft max. 40 °C) gesorgt wird und keine Gefahr durch Wärmestrahlung oder Berührung für Personen und/oder brennbare Gegenstände besteht !

RER isoliert

Die Entrauchungs-Radialventilatoren mit Isoliergehäuse sind für die Aufstellung **innerhalb und außerhalb des Gebäudes, außerhalb des Brandraumes** zugelassen.

Es muss dabei gewährleistet sein, dass die Umgebungstemperatur am Motor +40 °C nicht überschreitet, gegebenenfalls ist für ausreichend Frischluftzufuhr zur Motorkühlung zu sorgen (siehe Abschnitt „Motorkühlung bei Innenaufstellung“).

Es ist darauf zu achten, dass sich keine leicht entzündlichen Stoffe bzw. brennbare Materialien in unmittelbarer Nähe des Ventilators oder der Entrauchungskanäle befinden.

Beachten Sie vor allem die Vorschriften und Hinweise in den Betriebsanleitungen der Entrauchungsventilatoren. Nur so ist der vorschriftsmäßige Einsatz gewährleistet!

RGM

Die Jetfan Impulsventilatoren sind für die horizontale Deckenmontage, innerhalb des Brandraumes zugelassen.

Zur einfachen Deckenmontage sind sie standardmäßig mit Befestigungswinkeln ausgestattet.

Beschreibung

Motoren

RDM / RWM / REMBU / RER

Bei Nicotra Gebhardt Entrauchungsventilatoren werden Normmotoren von Markenherstellern in Schutzart IP 55 und Wärmeklasse F eingesetzt.

Eintourige Motoren der IE2 und IE3 Klasse sind mit Kaltleiter-Temperaturfühlern ausgestattet. Diese werden aber ab Werk von uns gebrückt und dürfen in keinem Fall zum Motorschutz verwendet werden, da dieser Schutz im Brandfall zu einem Ausfall des Ventilators führt.

Bei Inbetriebnahme und Wartung sind die detaillierten Angaben des Motorherstellers und die Betriebsanleitung des Ventilators zu beachten.

RGM

Bei den Jetfan-Impulsventilatoren RGM befinden sich die Motoren im Förderstrom. Sie sind deshalb mit geprüften Brandgasmotoren ausgerüstet.

Motorausführung in Schutzart IP 55, Motorisolierung Wärmeklasse H, maximale thermische Ausnützung nach Wärmeklasse F im Dauerbetrieb (Normalbetrieb).



Achtung!

Nicotra Gebhardt Entrauchungsventilatoren sind geprüft und zertifiziert wie geliefert. Umbauten, auch von Motoren, dürfen nicht vorgenommen werden. Bei Veränderungen erlischt die Zulassungen.

Motoranlauf

Motoren mit einer Nennleistung bis 4 kW können im Allgemeinen direkt eingeschaltet werden, sofern die örtlichen Vorschriften dies gestatten.

Stern-Dreieck-Anlauf bzw. Sanftanlauf von Elektromotoren ist vorzusehen wenn:

- Vom zuständigen Energieversorgungsunternehmen Leistungsbegrenzungen vorgegeben sind
- Der zu schaltende Elektromotor eine Nennleistung >4 kW hat.

Polumschaltbare Motoren und Frequenzumrichter

Entrauchungsventilatoren werden bedingt durch die Option auf den Lüftungsbetrieb auch mit polumschaltbaren Motoren ausgestattet, bzw. am Frequenzumrichter betrieben. Dabei ist zu beachten, dass die zweite, niedrigere Drehzahl bzw. der Frequenzumrichterbetrieb nicht zur Entrauchung zugelassen ist, Ausnahme hiervon ist die Baureihe REMBU, die auch im Entrauchungsfall mit Frequenzumrichter betrieben werden kann.



Im Entrauchungsfall müssen die Ventilatoren automatisch in die hohe Drehzahl bzw. direkt ans Netz geschaltet werden!

Bei unerlaubten Betriebsarten erlischt die Zulassung!

Motorschutz



Alle bauseitig installierten Motor-Schutzeinrichtungen und/oder Übertemperatur- und Überstromwächter müssen im Brandfall automatisch überbrückt bzw. außer Kraft gesetzt werden.

Im Brandfall muss der Ventilator direkt am Netz ohne Schutzeinrichtung betrieben werden!

(Gilt für alle Baureihen mit Ausnahme REMBU siehe oben.)

Bei unerlaubten Betriebsarten erlischt die Zulassung!

Motorkühlung bei Innenaufstellung

Die Motoren sind mit Eigenlüftern ausgestattet, die unter normalen Einbaubedingungen für ausreichende Motorkühlung sorgen. Bei Innenaufstellung des Ventilators oder bei Kapselung des Motors ist zu beachten, dass der Motor mit genügend Kühlluft versorgt wird, damit die Umgebungstemperatur +40 °C nicht überschreitet.

Kühlluftvolumenstrom

2-polig Motor	Kühlluftvolumenstrom m³/s	4-polig Motor	Kühlluftvolumenstrom m³/s	6-polig Motor	Kühlluftvolumenstrom m³/s	8-polig Motor	Kühlluftvolumenstrom m³/s
80	0.029	80	0.015	80	0.010	80	0.007
90	0.052	90	0.026	90	0.018	90	0.013
100	0.066	100	0.031	100	0.021	100	0.016
112	0.083	112	0.050	112	0.033	112	0.025
132	0.134	132	0.084	132	0.056	132	0.042
		160	0.159	160	0.106	160	0.080
		180	0.180	180	0.130	180	0.090
		200	0.200	200	0.150	200	0.110
		225	0.270	225	0.210	225	0.150
		250	0.320	250	0.240	250	0.180
		280	0.390	280	0.310	280	0.230
		315	0.580	315	0.450	315	0.340

Beschreibung

elektrischer Anschluss

Beim Anschluss der Entrauchungsventilatoren muss besonders auf die Kabelführung geachtet werden!

Die Kabelführung und das Anschlusskabel müssen der Einsatztemperatur des Ventilators entsprechen, damit die Funktionssicherheit im Entrauchungsfall gewährleistet ist. Die Kabelführung aus nicht brandgefährdeten Bereichen ist immer zu bevorzugen. Die elektrische Installation ist nach den geltenden Bestimmungen, unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, durchzuführen.

Jedem Ventilator liegen Anschlusschema und eine Betriebsanleitung bei, woraus der richtige Anschluss ersichtlich ist. Weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.nicotra-gebhardt.com

Beachten Sie die jeweiligen Abschnitte in den Kapiteln dieses Kataloges und der jeweiligen Betriebsanleitung!

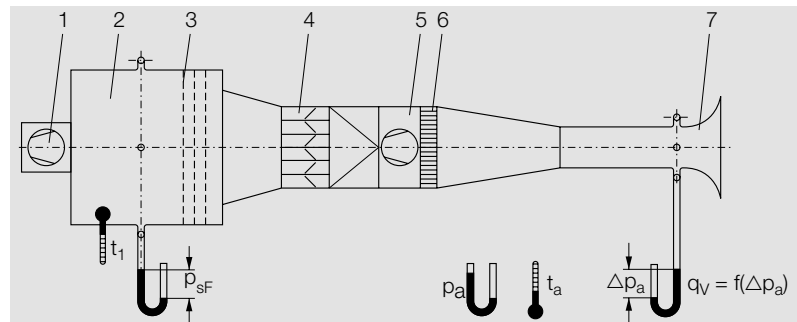
Leistungsmessung

Die Kennlinien der Nicotra Gebhardt Ventilatoren werden auf einem saugseitigen Kammerprüfstand entsprechend ISO 5801 ermittelt.

Im Diagramm für den jeweiligen Ventilator ist die Druckerhöhung in Abhängigkeit des Volumenstromes dargestellt. Für Ventilatoren, die an einem druckseitigen Kanal angeschlossen werden können, ist auch der dynamische Druck am Austritt in den Diagrammen enthalten.

Die Daten gelten für die an den Diagrammen angegebenen Bezugsdichten.

- 1 = Prüfventilator
- 2 = Kammer
- 3 = Bremssieb
- 4 = Drossel
- 5 = Hilfsventilator
- 6 = Strömungsgleichrichter
- 7 = Norm-Messdüse



Datengenauigkeit

Nicotra Gebhardt Ventilatoren werden entsprechend der DIN 24166 „Ventilatoren, Technische Lieferbedingungen“ in Genauigkeitsklassen eingeordnet. Die Genauigkeitsklassen für die Ventilatordaten sind bei der jeweiligen Baureihe angegeben.

Folgende Grenzabweichungen von den Katalogdaten sind nach DIN 24166 für die unterschiedlichen Genauigkeitsklassen zulässig:

Betriebswerte	Zeichen	Grenzabweichung in Genauigkeitsklasse		
		1	2	3
Volumenstrom	q_V	±2.5 %	±5 %	±10 %
Druckerhöhung	Δp	±2.5 %	±5 %	±10 %
Antriebsleistung	P	+3 %	+8 %	+16 %
Schallleistungspegel	L_{WA}	+3 dB	+4 dB	+6 dB

Beschreibung

Geräusche

Die Geräuschmessung und -auswertung erfolgt nach DIN 45635-38 "Geräuschmessung an Maschinen; Ventilatoren".

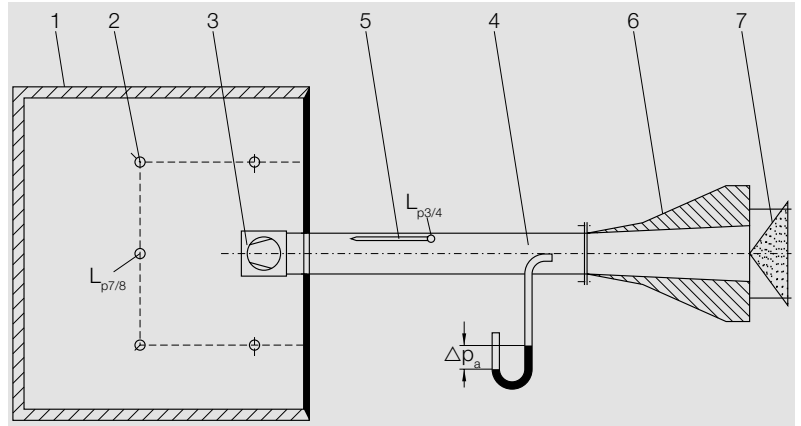
Kanalverfahren

Das Kanalverfahren ist in der DIN EN ISO 5136 beschrieben. Es wird die von dem Ventilator in den Kanal abgestrahlte Schallleistung bestimmt.

Hüllflächenverfahren

Das Hüllflächenverfahren ist in der DIN 45635-1 und -38 beschrieben. In einem festgelegten Abstand um den Ventilator wird eine quaderförmige Messfläche angenommen, auf der mehrere Messpunkte liegen.

- 1 = Reflexionsarmer Raum
- 2 = Mikrofone für Hüllflächenverfahren
- 3 = Prüfventilator
- 4 = Messkanal
- 5 = Mikrophon mit Mikrophonvorsatz für Kanalmessung
- 6 = Reflexionsarmer Abschluss
- 7 = Stufenlos einstellbare Drossel



An den Kennlinien oder in den Kennfeldern sowie in den Datentabellen der jeweiligen Baureihe sind die A-bewerteten Schallleistungspegel als Emissionsgröße angegeben (ausgenommen Jetfan AGM).

Für genauere Berechnungen z.B. zur Bestimmung von Schallschutzmaßnahmen ist der Schallleistungspegel in den Oktavbändern von Bedeutung. Die relativen Schallleistungspegel für die Ein- und Austrittsseite, mit denen die Oktavschallleistungspegel berechnet werden können, sind in den Tabellen der jeweiligen Baureihen aufgeführt.

Der Schallleistungspegel ist die maschinenspezifische und objektive Kenngröße für das Geräusch. Nur mit dieser Angabe können Vergleiche zwischen Maschinen durchgeführt werden. Es wird deshalb ausschließlich dieser Wert angegeben.

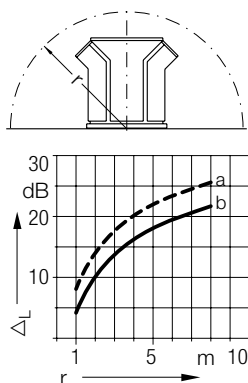
Bestimmung des austrittsseitigen Schalldruckpegels bei Dachventilatoren

Häufig wird der Schalldruckpegel in einem bestimmten Abstand vom Ventilator benötigt. Dieser ist abhängig von den Umgebungs- und Aufstellungsbedingungen (Reflexionen, Absorptionsvermögen der Umgebung, Ausbreitungsmöglichkeiten). Der austrittsseitige Schalldruckpegel in einem Abstand von 4 Metern kann, zum Beispiel, um 16 bis 23 dB niedriger sein als der Schallleistungspegel.

Der A-Schalldruckpegel L_{pA} am Austritt kann in unterschiedlichen Abständen vom Ventilator mit dem folgenden Diagramm näherungsweise bestimmt werden. In dem Diagramm sind zwei Kurven dargestellt, innerhalb derer der Differenzpegel üblicherweise liegt. Bei halbkugelförmiger Schallausbreitung ohne Reflexionen gilt die Kurve "a". Für die praktische Abschätzung wird die Kurve "b" empfohlen.

$$L_{pA} = L_{WA} - \Delta L$$

Die Bestimmung des Schalldruckpegels auf der Eintrittsseite ist nur bei genauer Kenntnis der Raumeigenschaften möglich (siehe z.B. VDI-Richtlinie 2081).



Hinweise

Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001

Nicotra Gebhardt Qualität ist das Ergebnis einer konsequent verfolgten geschäftspolitischen Zielsetzung, nach der Nicotra Gebhardt Produkte Eigenschaften und Merkmale aufweisen sollen, die eindeutig über dem Durchschnitt vergleichbarer Produkte liegen.

Diese bereits seit der Unternehmensgründung geltende Maxime führte im April 1985 zur Auditierung und Zertifizierung des bestehenden Qualitätssicherungssystems.

Es wurde in den folgenden Jahren den geänderten europäischen und internationalen Normen jeweils angepasst.

Moderne Produktionsverfahren, überwacht durch unser Qualitätsmanagementsystem, gewährleisten eine hohe Wiederholgenauigkeit in der Fertigung.

Dieser gleichbleibend hohe Qualitätsstandard ermöglicht eine Festlegung der Leistungsdaten in Genauigkeitsklassen nach DIN 24166. Die engen Toleranzen gewährleisten eine hohe Datensicherheit für unsere Produkte.

Maschinensicherheit

Die Ventilatoren, die dieser Katalog beinhaltet, sind Maschinen im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie.

Die Beurteilung der vom Ventilator ausgehenden Gefährdungen und notwendiger sicherheitstechnischer Maßnahmen erfolgte anhand des VDMA-Einheitsblattes 24167: Ventilatoren; Sicherheitsanforderungen.

In der Betriebsanleitung ist angegeben, welche Sicherheitsmaßnahmen bauseits noch notwendig sind, damit der Ventilator den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Katalogdaten

Wir behalten uns vor, die in diesem Katalog enthaltenen Abmessungen und technischen Daten zu ändern.

Alle Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung.

Service

Unser mobiler Vor-Ort-Service

und die Service-Betreuung im Werk gewährleisten Ihnen nach der Installation der Ventilatoren kompetente Unterstützung. Ein Anruf genügt, und unser Service-Team kümmert sich um Ihre Belange - schnell, kompetent und zuverlässig.

Service Hotline

Telefon +49 (0)7942 / 101-0

E-Mail info.ng.de@regalbeloit.com

Der Part-Shop von Nicotra Gebhardt

Mit unserem übersichtlich gestalteten Online-Shop finden Sie in kürzester Zeit garantiert jedes Ersatzteil. Über eine grafisch unterstützte Auflistung können Sie genau das Teil anwählen, das Sie benötigen. Somit steht Ihnen ein Online-Service zur Verfügung, der alle Prozesse der Bestellung optimiert.

www.nicotra-gebhardt.com

WORLDWIDE LOCATIONS

NICOTRA-GEBHARDT.COM



NICOTRA|Gebhardt®

Nicotra Gebhardt Germany

Nicotra Gebhardt GmbH
Gebhardtstraße 19-25
74638 Waldenburg (Germany)

Phone +49 7942 1010

Fax +49 7942 101 170

E-Mail info.ng.de@regalbeloit.com

Web www.nicotra-gebhardt.com

Nicotra Gebhardt Italy

Regal Beloit Italy S.p.A.
Via Modena, 18
24040 Zingonia (BG) (Italy)

Phone +39 035 873 111

Fax +39 035 884 319

E-mail info.ng.it@regalbeloit.com

Web www.nicotra-gebhardt.com

APPLICATION CONSIDERATIONS

The proper selection and application of products and components, including the related area of product safety, is the responsibility of the customer. Operating and performance requirements and potential associated issues will vary appreciably depending upon the use and application of such products and components. The scope of the technical and application information included in this publication is necessarily limited. Unusual operating environments and conditions, lubrication requirements, loading supports, and other factors can materially affect the application and operating results of the products and components and the customer should carefully review its requirements. Any technical advice or review furnished by Regal Beloit America, Inc. and/or its affiliates ("Regal") with respect to the use of products and components is given in good faith and without charge, and Regal assumes no obligation or liability for the advice given, or results obtained, all such advice and review being given and accepted at customer's risk.

For a copy of our Standard Terms and Conditions of Sale, please visit <https://www.regalbeloit.com/Terms-and-Conditions-of-Sale>. These terms and conditions of sale, disclaimers and limitations of liability apply to any person who may buy, acquire or use a Regal product referred to herein, including any person who buys from a licensed distributor of these branded products.

Regal, Nicotra Gebhardt and RLM Evo are trademarks of Regal Beloit Corporation or one of its affiliated companies.

©2021 Regal Beloit Corporation, All Rights Reserved.

REGAL®